

MANNHEIM²



Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

35. Jahrgang · 1. Ausgabe

Stadtteil-Portal.de

22. Januar 2010

Vom Krümmungswinkel der Gurke und den Chancen Europas

Peter Simon, Mitglied des Europäischen Parlaments, beim Neujahrsempfang der GDS



Ein guter Tropfen und ein Neckarau-Krug als Geschenk für Gastredner Peter Simon

Foto: Meixner

Blickfeld beim diesjährigen Chordirektor Wolfgang Schusierten Commerzbank-Filiale Friedrichstraße, wo GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller nach dem musikalischen

NECKARAU. Europa rückte ins Harmonie unter Leitung von leiterin Patricia Popp, die Vertreter von Verbänden und Neujahrsempfang der GDS bardt den Gastredner Peter Heberer und Klaus Dieter in den Räumen der moderni- Simon und zahlreiche Gäste Reichardt, Stadtrat Rolf Diebegrüßte, unter ihnen den ter, die AltstadträtInnen Ger-Ehren-GDS-Gründer und vorsitzenden Günter Herbert und das GDS-Ehrenmitglied Willkommen des Sängerbunds Jürgen Benner, Bürgerdienst-Vorstand Wolfgang Frey und

Landtagsabgeordneten Helen trud Lang, Helmut Wetzel, Manfred Froese, Neckarauer Bezirksbeiräte sowie GKM-

Vereinen.

Gastgeber Frank Gumbel. seit mehr als 40 Jahren bei der Commerzbank und seit 23 Jahren Leiter der Filiale Neckarau, begrüßte im Auftrag seines Vorstands die Gäste in seinem Haus und wies auf das klärte Simon aus erster Hand

ale im kommenden Mai hin, bevor er mit seinem Team zum anschließenden Empfang mit vorzüglichen Kanapees, Sekt und Saft lud. Für die erkrankte Stadträtin

Marianne Bade überbrachte Helen Heberer, MdL und Stadträtin die Glückwünsche des OB und des Gemeinderates Neckarau sei mit stabilen gesellschaftlichen Strukturen, Vereinen, Kultur und sozialen Netzwerken sowie einem reichen Einzelhandelsangebot und gut gegen die Auswirkungen der Finanzkrise gewappnet, auch die rege Bautätigkeit im Vorort mit Seilwolff, dem Neckarauer Übergang und dem Projekt Block 9 mache dies augenscheinlich. Für das GKM forderte sie den Wegfall des Wasserpfennigs und für die Pläne um den 48er Platz eine Beteiligung der

Bürger. Als frisch gebackenes Mitglied des europäischen Parlaments und Angehöriger der beiden wichtigen Ausschüsse "Wirtschaft und Währung" und "Regionale Entwick-lung", der über die Verteilung der EU-Strukturfördermittel entscheidet, gab Peter Simon in lebhaft-freier Rede einige markante Beispiele seiner Arbeit in Brüssel

"Dass in Brüssel nichts oder nur Unsinniges getan wird, ist unrichtig, im Gegenteil",

50-jährige Jubiläum der Fili- die Zuhörer über seinen Wirkungsbereich auf.

Er könne viel für die Metropolregion und seine Heimatstadt bewirken, führte der .Mannemer Bu" einige signifikante Beispiele an. So seien in den letzten Jahren EU-Mittel in Millionenhöhe für den Musikpark und Existenzgründerzentren geflossen, von denen auch der Mittelstand profitierte.

Auch im Jungbusch wurden 111 mittlere und kleine Unternehmen im Rahmen von URBAN gefördert. Simon, der zwei Jahre lang Leiter der Wirtschaftsförderung der Metropolregion Rhein-Neckar und davor acht Jahre lang Leiter des Europabüros der Stadt Mannheim war, ermunterte die Mittelständler, die Chancen Europas zu nutzen.

Von Förderung von Energie-Effizienz-Programmen über den Sinn des festgelegten Krümmungswinkels der Gurke und den ab 2013 offenen europäischen Arbeitsmarkt bis hin zu Gesetzen für internationales Bankenmanagement zur Verhinderung eines weiteren Bankenkollaps spannte sich der Vortrag.

Abschließend versicherte Günter Stegmüller dem Chef der neuen Bürgerinitiative, Dr Bernhard Boll, die uneingeschränkte Unterstützung der GDS beim Ringen um die Erhaltung des 48er Platzes.

INHALT

Seite 2

Günter Stegmüller ist Neckarauer des Jahres

Seite 3

Mit Pep und Popp ins neue Jahr

Seite 5

Revolte auf dem Almenhof

Seite 6

Musikalische Streicheleinheiten mit Tiefgang und Charme

Seite 8

Prinzessinnen. Märchen und Magie

Seite 10

Deutschlands erfolgreichste Kunstturnerin im Gespräch

Sängerhalle Germania ehrt treue Mitglieder

Seite 12

Stadtteil-Portal.de

Modern Jazz in dei Matthäuskirche

Ein Jahrhundert Fasnacht auf einen Blick



MED. FUSSPFLEGE · Problemnäge Hühneraugen- und rnhautentfernung

bei Ihnen zu Hause! Tel.: 8 28 46 13 Isabella Makowski

Lagerfläche gesucht! 60 bis 100 m²

rdig mit LKW-Zufahrt für Möbelteile

Bräutigam, Rheingoldplatz 2 Tel.: 0621-46 27 54 85

Frei Zeit Schule das freie Kultur- und Bildungs-zentrum im Süden Mannheims

Das neue Programm ist da! Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim

0621 - 85 67 66 www.freizeitschule.de



Luisenstr. 78, Neckarau Tel.: 0621 / 86 03 65 3

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG



Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei-, Drei- und Mehr-Familienhäuser.

Ihr Ansprechpartner: Frowin Gans ☎ 0621 1282-11333 / www.lmmo-RN.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

KUTHAN-IMMOBILIEN



Bei uns gibt es Beständigkeit - seit 1988! infamilienhaus in Kindergarten-

Sie möchten verkaufen?

Immobilienmarkt im Wandel

Nähe, bis 450.000 € gesucht.

Bewertung kostenfrei!

www.kuthanimmobilien.de



Sanitätshaus Orthopädietechnik Orthopädieschuhtechnik Rehatechnik Homecare

Wir tun mehr. wenn es um Ihre Gesundheit geht. elefon 06 21/12 47 05 - 0 elefax 06 21/12 47 05 - 21

asenackerstraße 13-17 163 Mannheim 06 21/83 59 88 - 0 06 21/83 59 88 - 99

E-Mail



GÜNSTIG & SOFORT GÜNSTIG & SOFORT

MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

NEUERÖFFNUNG IN MANNHEIM NECKERAU **AB FEBRUAR**

- + Tinte & Toner für alle



Tinten-Toner-Tankstation Mannheim Neckerau



Günter Stegmüller Neckarauer des Jahres 2009

Verdienstmedaille des Vereins Geschichte Alt-Neckarau

verlieh der Verein Geschichte Alt-Neckarau im Rahmen des Neujahrsempfangs der GDS seine Verdienstmedaille für besonderes Engagement Neckarau und zeichnete damit die Persönlichkeit des Jahres aus. Träger dieser Medaille waren in den letzten Jahren u.a. Manfred Froese, Ilse Feuerstein, Rolf Braun und Ruth

Vorsitzender Helmut Wetzel machte es spannend in seiner Laudatio, in der er den diesiährigen Ausgezeichneten nicht als Eingeborenen, sondern als Person mit Migrationshintergrund beschrieb, die seit sechs Jahrzehnten in Mannheim, die meiste Zeit davon in "Groß-Neckarau", auf dem Almenhof, lebt. In Köthen/Sachsen-

Spiel am Wasserturm" machte er sich einen Namen. Spätestens jetzt war jedem

NECKARAU. Zum 20. Mal Anhalt geboren, absolvierte sie eine Lehre als Textilkaufmann und war u.a. als selbständiger Handelsvertreter im DOB-Bereich tätig

Der Heranwachsende be-

trieb bei der Post SG Kugelsto-

ßen und Diskuswerfen; wenig

später ließ er sich zum Kampf-

richter der Leichtathletik mit

Spezialgebiet "Starts" ausbilden und war als einer der wich-

tigsten Starter Deutschlands bis 2003 bei Badischen, Deut-

schen Europa- und sogar einer

Weltmeisterschaft und einem

Weltcup-Finale aktiv. Auch

als Gründer und Organisator

der noch heute stattfindenden

Großveranstaltung "Sport und

sönlichkeit kein geringerer als Günter Stegmüller war. Denn dieser, so Wetzel weiter, bekleide auch im sozialen und im gewerblichen Bereich in Neckarau und darüber hinaus viele Ehrenämter. So trat er 1982 in die 1974 gegründete Gemeinschaft der Selbständigen ein und wurde 1996 in den Vorstand gewählt, nach Kräften unterstützt von Ehefrau Uschi. Seit 10 Jahren ist er Vorsitzender des Gewerbe-

Gerührt nahm er die Ehrung in seiner voraussichtlich letzten Amtszeit entgegen, bevor als passender Schlusspunkt das vom Sängerbund Harmonie vorgetragene "Credo an Neckarau" erklang.

klar, dass die zu ehrende Per-



Helmut Wetzel zeichnete Günter Stegmüller mit Verdienstmedaille und Ehrenurkunde aus

Ehrenmedaille der GDS für "ausdauernden Hürdenlauf"

GKM-Vorstand Wolfgang Frey ausgezeichnet

NECKARAU. Es war die sie-Ehrenmedaille ans purem Silber, die im Rahmen des GDS-Neujahrsempfangs verliehen wurde. Bisher haben diese Auszeichnung Anton Gaber, Waltraut Klein, Erika Benner, Heinz Scheidel, Leandros Kalogerakis und Klaus Curth für außergewöhnlichen Einsatz für die Belange der GDS erhalten.

In diesem Jahr fiel das einstimmige Votum des GDS-Vorstands auf den kaufmän-GKM-Vorstand nischen Wolfgang Frey. "Er hat für die Anliegen der GDS immer

ein offenes Ohr und hilfreiche Hände" betonte GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller in zu. seiner Laudatio, "außerdem beherrscht er glänzend den Hürdenlauf, denn zusammen mit seinem Vorstandskollegen Dr. Karl-Heinz Czychon hat er schon viele Hürden übersprungen und wird auch die nächste hohe Hürde meistern", spielte er auf das konfliktträchtige Projekt Block 9 an und bekräftigte das Bekenntnis der GDS zu "ihrem" GKM. Er wolle mit seinem Vorstand weiter sein Bestes geben, be-

dankte sich der Geehrte und

sicherte auch weiterhin Unterstützung des Unternehmens

Zuvor fanden, wie beim Neujahrsempfang üblich, Ehrungen zu Firmenjubiläen der GDS-Mitgliedsbetriebe statt. Für 25 Jahre Bestehen wurden das Sanitätshaus Reul und die Weinhandlung "Jacques" Weindepot" mit Ehrenurkunde ausgezeichnet, 50-jähriges Jubiläum feierte das Bestattungsunternehmen Pietät Hiebeler, und auf eine 125-jährige Firmengeschichte kann die NeckarauerStorchenapotheke zurückblicken.



GKM-Vorstand Wolfgang Frey (l.) ist der siebente Träger der GDS-Ehrenmedaille. Günter Foto: Meixner

EDITORIAL

2010 Start in ein neues Jahrzehnt - Alles ist relativ



Der Jahreswechsel ist immer eine Zeit inne zu halten, sich zu besinnen und neue Kräfte zu tanken für die kommenden Aufgaben, die einen erwarten.

So hat sich der Schreiber vorgenommen - und wollte dies eigentlich auch schreiben - sich nicht von den wirtschaftlichen Negativmeldungen anstecken zu lassen und mit vollem Tatendrang ins neue Jahr zu starten. Doch dann kam das Erdbeben von Haiti.

Unvorstellbares Leid ist über dieses Land hereingebrochen, welches eh schon den ärmsten Ländern zu der Welt gehört. Mehr als 100.000 Todesopfer sind wahrscheinlich zu beklagen und noch weitaus mehr Menschen obdachlos oder schwer verletzt. Die Reporter der TV-Sender sprechen davon, es fehle der Staat. Was heißt das eigentlich, es fehlt der Staat? Die Hilfsaktionen in aller Welt sind angelaufen doch sie können nicht landen, weil keinerlei Infrastruktur auf dem Flug-

→ KOMPAKT

hafen vorhanden ist, es gibt keine öffentliche Ordnung, weil Polizei so gut wie nicht vorhanden ist, die Menschen graben mit bloßen Händen Verschütteten, weil schweres Gerät komplett fehlt. Wenn wir nach Eurona und in unser Land schauen, dann sieht man, wie gut unser Land organisiert ist, auch wenn wir so oft auf den "Staat" schimpfen. Wir sollten jeden Tag dankbar sein und nicht ständig unzufrieden, sondern glücklich sein, dass wir in diesem Land leben dürfen. Wenige von uns werden jemals mit diesen für mich unvorstellbaren Problemen konfrontiert, wie sie die Menschen in Haiti erleiden. Das Leid war unvorstellbar, schon vor der Erdbebenkatastrophe. Und das wirft für mich die nächste Frage auf: Wie kann es in unserer ach so ..zivilisierten" Welt sein. dass es solche Zustände überhaupt noch gibt? Eigentlich eine Schande für die wohlhabenden Industrienationen der Erde! Das sind in meinen Augen die Aufgaben der Weltgemeinschaft in den kommenden Jahrzehnten: Es darf kein Mensch mehr Hunger leiden, und wenn wir damit einhergehend die Umwelt unseres Planeten nicht weiter zerstören, kann die Welt insgesamt positiv in die Zukunft schauen Ihr Holger Schmid Verleger

🗪 Angehende Sozialpädagogen für Kinderfreizeiten gesucht

"Zeitdetektive" heißen die erleb- BetreuerInnenteam) nispädagogischen Kinderfreizeiten, die das Deutsche Rote Kreuz (Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg Sommer-Schulferien 2010 anbietet. Sie bestehen aus Kriminalfällen, zu deren Lösung sich die Kinder auf die Spuren der Römer, Ritter etc. begeben müssen. Für diese Freizeiten sucht das DRK noch Studierende der Sozialarbeit, Pädagogik oder Erzieherinnen im fortgeschrittenen Semester. Diese sollen die Frei- 0178/300 3562 oder sklus@web. zeiten auf Honorarbasis leiten und (zusammen mit einem mehrköpfigen

durchführen. Vorerfahrungen in der Freizeitleitung sind erwünscht. Die Leitung mehre rer Freizeiten ist möglich. Die Freizeie.V.) in den Oster-. Pfingst- und ten, die von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und der SAP AG gefördert werden, finden in Heidelberg und im Odenwald statt. Sie richten sich an 6-9 sowie 10-13iährige Kinder. InteressentInnen wer den gebeten, sich beim Deutschen Roten Kreuz, KV Rhein-Neckar/Heidelberg, c/o Sebastian Klusak, Tel

nm/red





Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!



Mit Pep und Popp ins neue Jahr

Rathaussturm und fröhlicher Neujahrsempfang im Jakobussaal

NECKARAU. Es war wie eine aus einem Ritterspiel: trotz eisiger Temperaturer Bürgerdienstleiterin und Burgfräulein Patricia Popp, unterstützt von Gendarm (Helmut Wetzel) und Politikern, auf dem Rathausbalkon das Begehren des prächtig gekleideten Ritters Rolf ab, mit großem (Garde)-Gefolge aufmarschiert war, um das Fräulein mitsamt Kasse und Rathausschlüssel in seine Gewalt zu bringen. Doch die Residenz wurde schließlich trotz augenscheinlich leerer Kasse gestürmt, und Pilwe-Präsident Rolf Braun konnte die wehrhafte Bürgerdienstleiterin am einen und Pilwe-Prinzessin Jessica I. am anderen Arm in den Jakobussaal führen, der von Ehrenamtlichen um Ursel Eirich wieder einladend hergerichtet war. Dort waren viele Neckarauer, unter ihnen die Landtagsabgeordneten Helen Heberer und Klaus Dieter Reichardt, die StadträtInnen Marianne Bade. Steffen Ratzel, Rolf Dieter, Altstadträtin Gertrud Lang, viele Bezirks-beiräte sowie Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch und GDS-Chef Günter Stegmüller mit dem GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Herbert, bei Getränken und Neujahrswecken versammelt, um erneut eine



Die Rathauschefin ergibt sich in ihr Schicksal und präsentiert die leere Kasse

Premiere zu erleben. Denn nach dem frühen Weggang von Maren Brysch-Enghofer im letzten Jahr gestaltete die amtierende Rathauschefin Patricia Popp zum ersten Mal den traditionell von Pilwe und IG Vereine organisierten Bürgerempfang.

"Neckarauer Novize" überbrachte Stadtrat Steffen Ratzel die Grüße des OB und des Gemeinderates in einem

mit geistreichen Wortspielen gespickten Grußwort in der Manier einer politischen Bütt, das mehr aufmerksame Zuhörer verdient gehabt hätte. Denn die Themen, die Ratzel satirisch aufgriff, waren hochbrisant. So zeigte er sich erleichtert, dass sich das GKM (Grosskraftwerk) wegen Ab-lehnung von Block 9 nicht KKM (Kleinkraftwerk) umbenennen muss; wenig

...3 Millionen teure Kneipe Stelle des ursprünglichen Flussbades am Rhein, und zur hochaktuellen Diskussion um die mögliche Umwidmung des 48er Platzes brachte er, da der OB eindeutig "zu Kurz gesprungen" sei, als weiteren Vorschlag für eine hochwer-tige Wohnbebauung u.a. den Neckarauer Marktplatz ein. Rathauschefin Patricia Popp achte es den Narren weiter-

Verständnis hatte er für eine

hin nicht leicht, den Rathausschlüssel zu erobern und war nur unter knallharten Bedingungen zur Herausgabe bereit So war Pilwe-Chef Rolf Braun gefordert, diesen mit verbunden Augen in drei verschie-denen Behältern aufzuspüren und fand ihn schließlich eingefroren in einem dicken Eisblock. Für diese Leistung wurde er von Popp zum Riter geschlagen und erhielt den Rathausorden mit dem Motto "Arm aber glücklich".

Anschließend mussten sich Politiker auf Kommando der Rathauschefin und unter den Augen von Stadtprinzessin Jessica in verschiedenen Spielen bewähren, bei denen u.a. deutlich wurde, dass nicht alle weiter als bis zehn zählen konnten.



Endlich ist der Rathausschlüssel - in einem Eisblock - gefunden

Gehörlose Kinder in Afrika unterstützt

Neujahrsempfang des Gehörlosenvereins

NECKARAU. Zum ersten Mal Magin vom Gehörlosen-Tenwar der Gehörlosenverein Mannheim, der im nächsten Jahr der 120 Jahre alt wird, einen Tag lang auf dem Weih-nachtsmarkt am Wasserturm Stand "Informieren und helfen" vertreten, verkaufte Weihnachtsbasteleien und informierte über seine Arbeit und Anliegen. Den Erlös von 500 Euro spendete der Verein gehörlosen Kindern in Afrika. Dies verkündete der langjährige Vorsitzende und Lehrer für Gebärdensprache Peter Oedingen beim diesjährigen Neujahrsempfang im Begegnungszentrum in der Neckarauer Straße, wo er zahlreiche Gäste begrüßte, unter ihnen Stadtrat Rolf Dieter, die Ehrenmitglieder des Vereins, Gertrud Lang, Werner Schäfer, und Ulla Wagner, den GDS-Vorsitzenden Günter Stegmüller, Bärbel Handlos vom Gesundheitstreff, Willi Huck,

nisclub, sowie Vertreter von Gehörlosenverbänden Saarlands und von Hamburg sowie vom Bundesverband für Gebärdensprache.

In seinem Jahresrückblick berichtete Oedingen von verschiedenen Aktivitäten des Vereins wie Kulturfahrten oder Vorträgen. Für 2010 hoffe der Verein, wieder eine Gebärden dolmetscherin als Vollzeitstelle zu bekommen, sprach er jedes Jahr das brennende Problem an. "Ohne sie können wir mit unserer Behinderung viele Probleme des Alltag nicht bewältigen"

Außerdem wünschten sich die Mannheimer Gehörlosen barrierefreies Zentrum, führte Oedingen weiter aus, so fehle z.B. eine Behindertentoilette. Altstadträtin Gertrud Lang mahnte in ihrer kurzen Ansprache, zunächst alles zu tun, dass die bishe-Ehrenmitglied des Deutschen rigen Zuschüsse der Stadt für der die Grüße Gehörlosenbundes, Werner das Begegnungszentrum trotz Gemeinderats



Viele Gäste des Gehörlosenvereins Mannheim begrüßten im Begegnungszentrum Neckarau das neue Jahr. Foto: Meixner

der desolaten Haushaltslage der Kommune erhalten bleiben. "Die Räume, die in viel Eigenarbeit von einer Lagerhalle zum zentralen Treff der Gehörlosen eingerichtet wurden, dürfen nicht verloren gehen! Stadtrat Rolf Dieter, der die Grüße des OB und es überbrachte,

bestätigte die Sparzwänge der Stadt, leider auch im sozialen Bereich. Er regte zum Denken neuer Ideen an und hofft auf Vernunft bei den Haushaltsberatungen, damit Behinderte wie auch die Gehörlosen von Sparmaßnahmen verschont

Weihnachtsgänse wieder heiß begehrt

Gansverlosung zog viele Neckarauer an

Jahren findet in Neckarau ei-nige Tage vor Weihnachten das gleiche Ritual statt, und es hat nichts von seiner Attraktivität verloren: die alljährliche Gansverlosung lockte wie-der viele Neckrauer auf den Marktplatz, unter ihnen auch Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, die sich mit ihrem Gewinnlos der GDS-Weihnachtsaktion ihre Gans abholten. Bei Temperaturen winterlichen fand der Gratis-Glühwein, den GDS-Vorstandsmitglied Heinrich Decker ausschenkte, rei-Benden Absatz, und die GDS-Vorstandsmitglieder Matthias Schmitt, Christel Hartmann, Bernd Schwinn, Heinrich

NECKARAU. Seit mehr als 30 Decker sowie der designierte VR-Bank-Filialleiter und Schatzmeister Henning Raufelder hatten zusammen mit dem Vorsitzenden Günter Stegmüller alle Hände voll zu tun die ca 200 Gänse in GDS-Stofftaschen den Gewinnern zu überreichen.

Wer kein Glückslos bei den GDS-Betrieben gezogen hatte, auf den wartete eine zweite Gewinnchance: unter den Nieten, die in einem Lostopf gesammelt waren, wurden nochmals 10 Gänse gezogen, so dass fast jeder, der auf dem Marktplatz auf sein Glück vertraute, mit einem oder mehreren Festbraten nach Hause ging.



Die GDS-Vorstandsmitglieder verteilten die begehrten Gänse an die Gewinner: (v.l.) Henning Raufelder, Heinrich Decker, Christel Hartmann, Bernd Schwinn, Günter Stegmüller, Patricia Popp mit Sohn
Nicolas. Matthias Schmitt. Foto: Meixner

Jubilarfeier in "Fernsehwelten"

Hofstetter und Ehhalt geehrt

MANNHEIM. Voll besetzt war der Beethoven-Saal des Mannheimer Dorint Hotels. Unter dem Motto ..Fernsehwelten" hatte die VR Bank Rhein-Neckar zu ihrer Jubilarfeier eingeladen. Die Banker saßen erwartungsvoll zwischen alten ZDF-Kameras, dem "Fliewatüüt" und einem Originaltor der Augsburger Puppenkiste. Und ihre Erwartungen wurden mehr als erfüllt.

Zunächst begrüßte der Vorstandsvorsitzende der Bank, Willy Köhler, rund einhun-dert der über 700 Mitarbeiter. Diese feierten rückblickend ihr Jubiläum für zehn bis 45 Dienstjahre, waren Neupensionäre, hatten einen runden Geburtstag oder als junge Mitarbeiter erfolgreich Ausbildung oder Förderpool abgeschlossen. Von der Filiale Neckarau waren Clemens Hofstetter (20 Jahre) und Heinrich Ehhalt (30 Jahre) unter den Jubilaren.

Runde Geburtstage hatten auch die Bankdirektoren Köhler und Michael Mechtel. Als besondere "Geburts-tagsüberraschung" waren für

Roggisch und Gudjon Valur Sigurdsson vom Handball-Bundesligisten Rhein-Neckar-Löwen, für Köhler die Schauspielerin Barbara Wussow Ehrengäste. Die Schwarz-Schwarzwaldklinik-Darstellerin trug außerdem einige heitere Texte vor, gratulierte besonders zu ehrenden Mitarbeitern und stellte ihr Buch vor.

Moderator Thomas Gleßner konnte dann Akteure aus dem Museum für Puppentheaterkultur in Bad Kreuznach ansagen, ehe das hessische Comedy-Duo "Mundstuhl" einen Angriff auf das Zwerchfell der Banker startete. Zum Abschluss des Ehrungsabends trat dann "Ten Sharp" auf. Das holländische Pop-Duo landete Anfang der 1990er Jahre mit dem internationalen Hit You" einen Evergreen, Niels Hermes (Keyboard) und Marcel Kapteijn (Gesang) brachten Stimmung in den Saal und begeisterten sogar die sonst so nüchternen Banker

Heinrich Ehhalt und Clemens Hofstetter (l.) wurden für 30 bzw 20 Jahre geehrt. Prokurist Rainer Böttcher (r.) gratulierte.











- PC-Pilotentraining
- PC-Tipptraining
- 10-Fingerschreiben a PC-Basics-GfS

Termin: 17.02. bis 19.02.2010.

Sonderpreisaktion! Internet Basiskurs für Erwachsene un Senioren mit 3 x 2 Kursstunden scho ab 39,00€! senden wir Ihnen unse es Kursprogramm für Kinde

FUTUREKIDS Center Ma Emil-Heckel-Straße 6a Emil-Heckel-Straße 6a 58163 Mannheim Telefon 0621/4310625 Telefax 0621/4310627

Unterricht

- Klavier
- Blockflöte
- Akkordeon
- Keyboard Komme ins Haus.

Näheres unter

Tel. 0173 - 476 26 96

Neckarau Almenhof Seite 4 Nachrichten 22 Januar 2010

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität

Heinrich Decker

Solaranlagen · Sanitär · Heizung

Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!

Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten

Radewannenaustausch ohne Fliesenschaden Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera

Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen



Ellerstadter Straße 8 68219 Mannheim-Rheina Telefon (0621) 87 23 50



Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen. Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten



- Jalousien
 Markisen

- Vertikalstore





→ KOMPAKT

Ausstellung von Marina Herrmann

im "Plumeau" verlängert

NECKARAU. Die Kunstaustellung mit Aquarellen und Bleistiftzeich nungen der Malerin Marina Herrmann im Gasthaus "Plumeau". Rheingoldstr. 33, wurde verlängert und ist dort noch bis 28. Januar 2010 zu sehen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten Mo-So 12.00-15.00 Uhr und 17.00 bis 24.00 Uhr besichtigt werden.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung

MANNHEIM. Wie der BDS Kreis verband Mannheim mitteilt, gibt in Baden-Württemberg einen "Mittelstandspreis für soziale Verantwortung". Dieser Preis würdigt das freiwillige soziale Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen. Angesprochen sind auch Selbstständige, die in unterschiedlichster Art und Weise soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder Vereine unterstützen oder gemeinsam mit ihnen zur Lösung gesellschaftlicher und sozialer Probleme beitragen Teilnehmen können Unternehmen aus Baden-Württemberg mit maximal 500 Beschäftigten, geteilt in drei Größenkategorien, um Chancengleichheit zu ermöglichen. Teilnahmeschluss ist der 7. März 2010. Nähere Informationen und Be werbungsunterlagen bietet der BDS

Walzer und ein klares Nein zur Umwidmung des 48er Platzes

SPD-Ortsverein Lindenhof-Almenhof lud zum Neujahrstreff in die Lanzkapelle

LINDENHOF. Zum Neujahrstreff der zum 24. Mal vom SPD-Ortsverein Lindenhof-Almenhof ausgerichtet wurde begrüßte Vorsitzender Prof Horst Wagenblaß in der Lanz-Kapelle trotz schlechter Wetterbedingungen viele Gäste, darunter Baubürgermeister Lothar Quast, die Landtagsabgeordneten Helen Heberer und Klaus-Dieter Reichardt, Stadträte und Altstadträte, Bezirks-beiräte, Vertreter der Vereine und der Bürgerinteressengemeinschaft Lindenhof.

Wagenblaß ließ das Jahr im Stadtteil Revue passieren und nannte unter den erfreulichen Entwicklungen für die Bürger u.a. das Grillverbot auf den Rheinwiesen und die Fort-schritte bei MA 21. Nachbesserungen mit hellem Anstrich vertrage dagegen die sehr dunkle Tunnelstraße, gab er Beschwerden weiter. "Verständnislos" stehe er allerdings der geplanten Umwidmung des 48er Platzes gegenüber, sprach Wagenblaß als Anwohner das derzeit brisanteste Thema auf dem Almenhof an und bekräftigte sein klares Nein als Stadtrat zu den im Raum stehenden Plänen Bürgermeister Lothar Quast

überbrachte als langjähriger Gast des Neujahrstreff die Grüße des OB und des Gemeinderates und fand zunächst lobende Worte für das reiche ehrenamtliche Engagement im Stadtteil, das ein hohes Maß Identifizierung schaffe. Das Top-Thema aufgreifend, dementierte er eine Bebauung des Platzes, betätigte jedoch das Konzept der Stadt, den Platz als reine Grünanlage in eine andere Trägerschaft zu überführen, um 17.000 Euro im Jahr an Kosten zu sparen. Quast verhelite angesichts



seien. Eine Ausnahme bilde

das Stadtentwicklungsprojekt

finanziellem Einsatz vorange-

trieben werde, um die entste-

henden Grundstücke an den

Markt zu bringen. "So wird in

Ergänzung zum Lindenhof ein

Für das Markenzeichen des

Neujahrstreff, ein hochkarä-

tiges Kulturprogramm, hatten

die Organisatoren mit Mann-

heimer Eigengewächsen ein

pranistin Tanja Hamleh, am

Klavier einfühlsam begleitet

von Jochen Gärtner, nahm das

Publikum mit auf eine heitere

und des Musical aus dem ak-

glückliches Händchen. Die junge Mannheimer So-

neues Stück Stadt entstehen"

in leh unsterbliche Melodien gbar u.a. aus der Fledermaus, der lustigen Witwe, der Csardas-fürstin sowie bekannte Musicalsongs vor, die in dem kalische Programm.

mit Wagenblass zur Freude des Publikums spontan aufs Parkett legte. Das großartig gesungene Trinklied aus "La Traviata" beschloss das musi-



Nach den politischen Themen war der OV-Vorsitzende einem spontanen Tänzchen nicht abgeneigt. Fotos:

<u>Frauen aufgepasst!</u>

Suchen Sie Geselligkeit, Unterhaltung und haben Sie Spaß am Singen?

Dann kommen Sie montags um 19 Uhr zur Schnupperstunde zu uns ins Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße. Wir freuen uns auf Sie!

Frauenchor 1924 Mannheim-Neckarau Vorab-Info: Vera Hildebrand, Tel.: 0621/85 88 00 www.Frauenchor1924-Neckarau.de



P.S. Es sind keine hesonderen Notenkennt nisse erforderlich

Feiern Sie mit uns am 29. und 30. Januar 2010 die Eröffnung unseres Fachgeschäftes für Küchen und Hausgeräte im Rheingoldcenter

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, uns bei einem Glas Sekt näher kennen zu lernen. Jeder Gast erhält ein kleines Willkommenspräsent. Am 30. Januar servieren wir Ihnen Köstlichkeiten frisch aus dem

Wenn Sie an unserer Verlosung teilnehmen möchten. bringen Sie bitte diese Anzeige ausgefüllt mit

Telefonnummer oder Email



Telefon 0621 46275485 · Telefax 0621 46275484 braeutigam@khb-mannheim.de www.khb-mannheim.de

GROSSE VERLOSUNG

Rheingoldcenter - Rheingoldplatz 2 · 68199 Mannheim

musterhaus küchen FACHGESCHÄFT

Mundart-Rock oder "das ganz bestimmte Gfiehl"

Die Roosband groovte in Gehrings Kommode

NECKARAU. Zwar hieß Benny Roos die Gäste willkommer zum "hundertprozentig mannemerischen Heimatowend", doch spätestens als die ersten Gitarrenriffs durch die Kommode donnerten war klar dass es keine Zupfgeigenmusik war, die hier präsentiert wurde. Aber einer Stadt wie Mannheim sind auch viel eher rockig-bluesige Gassenhauer aufs Bloomaul geschrieben als beschauliche Schunkellieder. Textschreiber und Sänger Roos, der "Mannemer Bu" aus Neckarstadt, verschaffte packende und einprägsame Einblicke ins Arbeitermilieu der Quadratestadt. Wie nah Schicksalsergebenheit Rebellion beieinanderliegen wurde deutlich durch Stücke wie: "Un was sage die Leit? morge werd's grad so wie und "Ich will raus aus'm Hinnerhof... ich will

raus aus dere Stroß..." Da berichtete einer, der in den Ruinen der Neckarstadt aufgewachsen war, mitfühlend und unpathetisch von "Mannems Narben und blauen Flecken", von der Tristesse der Stadt, aber auch vom glück-verheißenden "Westwind". Da ließ einer, der seine Jugend im Mannheim der Sechziger verbracht hatte, "das ganz bestimmte Gfiehl" bei



Benny Roos und Hans Reffert (r.) boten mit der Roosband knackig-authentischen Mannemer Rock

Woodstock am Strandbad", beim "Colaball" und "Tina... das Modell bei der Felina" Revue passieren. Mit wuchtigem Groove präsentierten Benny Roos, Hans Reffert. Klaus Stein und Gundi Grigat (Bass) eine ungewöhnliche, schnörkellose Stadtchronik, in der auch die Erwähnung von "Sue und Monika in Mannems erster Oben-ohne-Bar" nicht fehlte.

Gitarrist Reffert und Schlagzeuger Stein ergänzten sich zur Begeisterung des Publikums so vortrefflich, dass sie Gehrings Kleinkunstbühne kurzerhand in eine Startbahn für musikalische Höhenflüge umfunktionierten. Solchermaßen mitgerissen verdienten sich die Gäste die Zugaben nur annähernd mag, sollte durch beharrliches Skandieren keine weitere Veranstaltung des Refrains "mit de Batsch-kapp im Gnick..."; und mit Si-

cherheit bezweifelte niemand den Wahrheitsgehalt des Extra-Liedes "die Luft brennt... das war die Roosband."

Zugegeben, die Ohren mussten sich darauf einstellen. dass sie keinem Schachturnier beiwohnten; wer jedoch den Sound der Rockmusik auch der Roosband

Revolte auf dem Almenhof

Kundgebung: Bürger kämpfen für die Erhaltung der 48er Platzes

ALMENHOF. "Hände weg vom 48er Platz" war auf einem großen Transparent zu lesen. das auf dem Platz wischen den Bunkern am 48-er Platz angebracht war. Dort hatten sich knapp 1000 Bürger, Kommunalpolitiker und Gruppen zur Kundgebung der neu gegründeten Bürgerinitiative zur Erhaltung des Platzes aufgemacht, wo Info-Tafeln u.a. von der Arbeit der Elterninitiative 48er Platz und Kinderzeichnungen aufgebaut waren.

Sponsoren wie Grimminger, Bäckerei Breinig, Peters Partyservice, die Elterninitiative, Dr. Christian Zier. Kletterzentrum extrem, KFZ-Krieger ermöglichten u.a. Punschausschank, gedruckte Protestkarten, T-Shirts oder die LKW-Bühne, auf der Dr. Bernhard Boll, Vorsitzender der neuen Bürgerinitiative, die Zuhörer begrüßte.

..Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass die Almenhöfer sich mit ihrem Stadtteil identifizieren, dann ist es dieser gefüllte Platz", leitete Boll seine sachliche Rede ein in der er mit der Stadtverwaltung und ihrem Chef umso schärfer ins Gericht ging.

So setzte er der "Horde wilder Nutzer" des Platzes die "Horde wilder Schreibtischtäter" entgegen, die vor gut einem Jahr eine aufwendige Sanierung des Sportplatzes veranlasste, das Engagement



Einigkeit in der Ablehnung: die Gemeinderäte (v.l.) Prof. Achim Weizel, Wolfgang Raufelder, Dr. Stefan Fulst-Blei und Claudius Kranz (r.) sprachen für den Erhalt des 48er Platzes. Dr. Bernhard Boll (2.v.r.) hörte es gern.

schriften

gab rund 2000 Protestunter-

Der Bezirksbeirat Necka-

rau stellte sich im Vorfeld in Stellungnahmen der einzelnen

Parteien gegen eine Umwid-mung des Platzes. Nach einge-

hender Diskussion sprach sich

der OV der SPD nicht nur für

die Erhaltung des Platzes aus,

sondern schlug auch einen

runden Tisch mit allen Beteili-

oten sowie einen Workshon für

Verschönerungsmaßnahmen

vor. Der CDU-OV Almenhof

führte für seine Position, den

Platz und das Terrain zwi-

schen den Bunkern nicht zu

verändern, die soziale Funkti-

on der Anlage, den Verlust der

grünen Lunge des Almenhofs

und damit auch der Wohnqua-

lität an. Ähnlich argumentie

ren auch die Grünen die das

Ansinnen der Verwaltung von

der Elterninitiative 48er Platz des Platzes anklang, und überignoriere, die in 13 Jahren 40.000 Euro für den Erhalt und den Neubau von Spielplätzen investierte. Das Basketballfeld, um das Altstadträtin Gertrud Lang und ihre Mitstreiter lange erbittert gekämpft hatten, führte Boll als selbstverständliches Miteinander verschiedener Nationen in der sportlichen Begegnung an, wie er die Funktion des 48er Platzes als Generation übergreifendes Miteinander beschrieb, die für die Mannheims Bewerbung zur Kulturhauptstadt ein echter Trumpf sein könnte. "Greifen Sie nicht nach dem Herzen des Almenhof, vergessen Sie schnell diese Schnapsidee!" schloss Boll unter heftigem Beifall seine geschliffenen Darlegungen, in denen auch die Geschichte

> Anfang an ablehnten. Als handfeste Überraschu erwiesen sich die Statements der einzelnen Fraktionsvorsitzenden, die sich alle dezidiert gegen die Pläne des Oberbürgermeisters aussprachen. Während der Fraktionsvorsitzende der SPD, Dr. Stefan Fulst-Blei die "gelebte Demo-kratie" im Stadtteil lobte und .die Sache als im wesentlichen vom Tisch" benannte, forderte Wolfgang Raufelder, Platz und Bunker ohne Abstriche zu erhalten Der Almenhöfer CDU-Stadtrat und Kreisvorsitzende Claudius Kranz erklärte entschlossen "Bei diesem Unsinn machen wir nicht mit" und unterstrich die soziale Funktion des Platzes. Erfreulicherweise setze sich die "Koalition der Vernunft" durch, erklärte Prof. Achim Weizel von der MI. die sich uneingeschränkt den Vorrednern anschloss

Anschließend meldeten sich Jugendliche aus verschiedenen Nutzer-Gruppen spontan zu Wort und plädierten nach-drücklich für den Erhalt ihrer Sport- und Begegnungsstätte



Solidarisch im Widerstand: Mehrere hundert Menschen zeigten auf dem 48er Platz ihre Empörung über die Verwaltungspläne



Gemalte Ablehnung: Die Kinderbilder sprechen eine

Fotos: Meirner

→ KOMPAKT

König und Zahnarzt als pfiffiges Rateteam

Rateteam hatte Jörg Pilawa in seiner Quiz-Show zu Gast, die an zwei Abenden kurz vor Weihnachten ausgestrahlt wurde. Der bekannte Zahnarzt Dr. Manfred Gau, der seit mehr als 30 Jahren in Neckarau eine Praxis betreibt, saß zusammen mit seinem Freund König Cephas Bansah von Hohoe Ghana auf dem Ratesessel. Reide erkämnften eine stolze Summe, die als Grundstock für den Bau einer neuen Schule in Hohoe, Ghana dienen soll. 5000 Euro steuert der rührige Zahnarzt zusätzlich aus Zahnreinigungen bei.

Beide Männer haben ein gemeinsames Ziel: die Bildungssituation im

NECKARAU. Ein nicht alltägliches Königreich von Cephas Bansah zu

Der heute 61-jährige König kam mit 22 Jahren für seine Ausbildung nach Ludwigshafen. Er betreibt eine eigene Kfz-Werkstatt in Maudach und sammelt die Gewinne für sein Land. Drei Schulen konnten schon gebaut werden, nun soll mit Neckarauer Hilfe eine vierte "Mannheimer Schule folgen. Dr. Manfred Gau wurde zum könig-

lichen Hof-Zahnarzt und Kulturatta ché seiner Majestät ernannt und wird nicht müde, das Projekt mit immer neuen Ideen zu unterstützen

König Cephas Bansah von Hohoe Ghana. Foto: Thorsten Jander/ARD

Quizmaster Jörg Pilawa (M.) mit

illustren Gästen: Dr. Manfred

Gau aus Neckarau (r.) und

IHRE MEINUNG

Fluglärmsinfonie

Die Stadt Mannheim strebt nach der Kulturhauptstadt für das Jahr 2020. Sie geht die Sache nach dem Motto an, wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Einige Einrichtungen wie Pop-Akademie, Musikpark oder Nationaltheater stellen schon gewichtige Pfunde dar. Aber es sind noch weitere Anstrengungen notwendig.

Ein weiteres "Highlight" im Rahmen der Kreativ-Wirtschaft scheint die Stadt Mannheim noch in die Waagschale werfen zu wollen, und zwar eine Sinfonie aus Lärm von Flugzeugen vom City-Airport in Neuostheim. Damit erweist sie der Kreativität und der Wirtschaft ihre Referenz. Diese Sinfonie soll in weiten Teilen Mannheims gehört werden. Die Proben werden schon seit dem Frühiahr dieses Jahres sehr intensiv durchgeführt.

Die ganz Eifrigen begin-nen schon um 6:30 Uhr. Sie stimmen ihre Instrumente. indem sie die Motoren der Verkehrsflugzeuge warmlaufen lassen, um auf die eigentliche Probe, nämlich das voluminöse Abheben, vorbereitet zu sein. Das ist die Ouvertüre für die Menschen, um sie auf den Tag und die Sinfonie vorzubereiten. Gegen 8:00 Uhr beginnen dann die Kleinflugzeuge bis ca. 12:00 Uhr ihre Runden zu drehen und versprühen mit ihren Motorgeräuschen in Minutenabständen ihren Anteil an der Sinfonie bis weit in die angrenzenden Stadt-Besonders markant dabei sind zwischendurch die "flüsternden" Töne der an- und abfliegenden Verkehrsmaschinen. Um die Geräuschkulisse etwas variabler zu gestalten, wird den Hubschraubern die Gelegenheit gegeben, ihr Können zu abwechslungsreichen Komposition zu Gehör zu bringen. Nach einer Mittagspause, je nach Wetter gegen 13:30 Uhr, steigen die Kleinflugzeuge als sinfonische Alleinunterhalter mit ihren

Platzrunden in die Gesamtkomposition wieder ein. Von diesen sehr intensiven Proben hat der Zuhörer am längsten denn sie beenden ihre Vorstellung, wenn sie gut drauf sind, erst gegen 20:00 Uhr. Die Sinfonie wird seit Mo naten täglich geprobt. Auch an Wochenenden mit etwas anderem Ablauf. Wenn die normalen Proben nicht ausreichen, wird an einem Wochenende ein Flugplatzfest anberaumt, um Sonderpro-ben abzuhalten, damit am Tag X alles wie am Schnürchen klappt.

Allen Anhängern, die auf diese Art von Sinfonie stehen. wäre zu raten, sich umgehend in der räumlichen Nähe des Flugplatzes wohnlich niederzulassen. Sie könnten dann täglich bei offenem Fenster in den Genuss dieses Spektakels kommen und den Duft der großen weiten Welt schnuppern. Sie bräuchten dann nicht mehr ihre Wohnung zu verlassen, um auf den Flugplatz zu gehen, sondern sie könnten ihr Bier und ihre obligatorische Bratwurst zu Hause zu sich nehmen

Nun gibt es aber auch Menschen, die Lebensqualität bevorzugen und gern in einem wohnwerten Umfeld wohnen möchten. Die auf ihrem Balkon oder ihrer Terrasse einige gemütlichen Stunden verbringen wollen und für diese Art von Sinfonie wenig übrig haben. Allen bisherigen Bemühungen aus der Bevölkerung, diese Wohnsituation zu erreichen, war erfolglos. Um den Belastungen zu entkommen, bleibt nur noch die Koffer zu packen und der Stadt den Rücken zu kehren: denn für die Stadt Mannheim sind diese Vorstellungen von Leben und Wohnen nicht schutzwürdig

Für sie gilt: ..Vorrang den Flugzeugen und somit auch dem Fluglärm".

Rolf Weber



(Estragon) Fischwochen Edelfisch – Limonenrahmsüppchen nit Lachswürfeln und Pestosahne Frischer hausgemachter Tintenfischsalat 9,90 Krebsrahmsüppchen mit Einlage 4,90 Rotbarbeufilet auf Ruccolasauce 18,70 Scampi in Kokos-Chili-Zitronenaras-Jnawerso 18.90 Petersfischfilet auf Safransauce 18,90 Edelfischtopf "Estragon" in Morchelrahmsauce und Bandnudeln Bouillabaisse für 1 Person mit Knoblauchbrot 13,80 Bouillabaisse ab 2 Personen mit Knoblauchbrot 26,00

Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr Estragon Café Brassérie Restaurant Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769 www.estragon-mannheim.de



Prävention

mit Unterstützung Ihrer Krankenkasse! 🗅 Präventives Gesundheitstraining

e Krankenkasse übernimmt bis zu 80% der Kursk Und das bis zu 2 mal pro Jahr!



10 Stunden Wassergymnastik, Trockengyr oder Gerätetraining.

Sie entscheiden sich für einen Kurs im Wasser, im Gruppenraum oder ab März 2010 auch an unseren Kraftgeräten. Zu festen Kurszeiten nehmen Sie an 10 Std. präventivem Gesundneitstraining mit unseren qualifizierten Übungsleitern teil.

Kurspreis für 10 Std.: 99.-€ max. Zuschuss: 75.-€*

Sie bezahlen: 24.- €

🗅 Rehabilitationssport de Luxe

Ärztlich verordneter Sport, der mit unseren ausgebildeten Übungsleitern in Gruppen stattfindet.

2 Stunden/Woche Wassergymnastik ode Trockengymnastik, inkl. Sauna & Poolnutzung

Insgesamt 50 Std. Rehasport in Gruppen werden von der Kasse bezahlt, Durch Ihre Mitgliedschaft im Rehasportverein nutzen Sie zusätzlich den Pool, die Sauna und den Relaxbe-

Mitgliedsbeitrag: 40.- €/Monat (auf 1/2 Jahr begrenzt)

Zählen Sie auch zu den Menschen, die schon lange mehr für Ihre Fitness und Gesundheit tun wollen?

Rufen Sie uns an: 0621-8325433. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- PARKEN: kostenfrei in unserer Tiefgarage
- Einfahrt über Lindenhofstr., ggü. John Deere STRASSENBAHN: Linie 3, Diesterwegschule

Vita Balance GmbH • Meerfeldstr. 73 • 68163 Mannheim 0621-8325433 • www.vitabalance-ma.de • info@vitablance-ma.de



1884 die stolze Zahl von 210

Abzeichen an Sportbegeisterte

verliehen werden. Dazu be-

grüßte Übungsleiter Karlheinz

Zimmermann im voll besetz-

ten Saal des Vereinshauses am

Baloghweg viele Sportler und

Gäste. Die Beteiligung von Ju-

gendlichen an den Schulen sei

Turnvereins

Altersklassen

Jubiläums des

verschiedener

Wir reparieren "ALLE" Marken Unsere Leistungen Klimaanlagen Klimatechnik Kostenlose Lichtwochen Abgasuntersuchung Achsvermessung Alufelgen/Stahlfelge Auspuffdienst Kupplungsservice Autoscheiben / otordiagnose wechselservice / Uni-Filter Windschutzscheibenservice

Reifen / Reifenmontage //Vu Reifeneinlagerung Restaurierungen Sommerreifen / Winterreifen Stoßdämpfertest TÜV taglich im Hause Unfall- + Wertgutachten Urlaubs- / Winter-Check rosserie-Lackierarbeiten Stefan Krieger - Meisterbetrieb Kfz Reparatur und Instandsetzung

Reifen / Reifenmontage /Wuchte

Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim Tel. 0621 / 8322084 • Fax 0621 / 8322086

Das Dach vom Fach! Grünewəld DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns silt's was auf's Dach!

Walter Stephan

Flektromeister

Autovermietung Anhängerkupplung Batterieservice Bremsendienst

ehlerdiagnose

Inspektionen Hol- und Bringservice



Elektroinstallationen und Reparaturen



Meerfeldstraße 82 • Tel.: 06 21 - 85 73 02 Mobil: 0170 - 41 22 722



Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen Notdienst

WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN





TV 1884 verlieh Ende letzten Jahres 210 Abzeichen dieser Entwicklung sei der TV

stolz, dass die Zahl der Jugend-

lichen die das Sportabzeichen erworben haben, gestiegen ist,

betonte Zimmermann in sei-

NECKARAU. Der Trend, dass immer mehr junge Men-schen, aber auch Erwachsene das Deutsche Sportabzeichen immer wieder machen, setzt sich fort. Das wurde bei der diesjährigen Verleihung beim TV 1884 im Turnerheim am Baloghweg augenscheinlich. Während im Jahr 2008 bereits die 200-Marke geknackt wurde, konnten im Jahr des 125.



Auch die Bronze-Mädchen zeigen stolz ihre Urkunden

ner Ansprache zur Verleihung und schrieb diesen Erfolg im besonderen dem langjährigen Trainer Wolfgang Hemme zu. gestaltet zusammen mit Ursel Krafzyk, Ute Niemeyer und Roland Weidner im Winterhalbjahr dienstags von Oktober bis März ein ebenso abwechslungsreiches wie gezieltes Training: an dem Kinder ab 6 Jahren schon teilnehmen können: sie müssen allerdings die Anforderungen der 8-Jährigen erfüllen. In der Altersskala nach oben sind

keine Grenzen gesetzt. Im Einzelnen wurden die Sportabzeichen an 153 Jugendliche, davon 107 weiblich und 46 männlich, an 57 Erwachsene, davon 33 weiblich und 24 männlich, verteilt. Außerdem konnten noch 7 Fa-



Die Jugend war bei den diesjährigen Sportabzeichen wieder Spitze

ben werden. Einige unter den dern zusätzlich das Bayerische Abzeichen und diverse Lauf- sowie Jürgen Fluhrer.

Musikalische Streicheleinheiten mit

Tiefgang und Charme

Chansonnier Marcel Adam bezauberte das Publikum in der Kommode

Karlheinz Zimmermann be Sportlern haben nicht nur das dankte sich zum Abschluss der Deutsche Sportabzeichen son- Ehrung bei allen Helfern, stellvertretend bei Ute Niemeyer, Leistungsabzeichen sowie das Uschi Krafczyk, Wolfgang Walking und Nordic Walking Hemme und Roland Weidner

Willkommener Geldsegen für neue Spielsachen

DekaBank spendet 1000 Euro

NECKARAU. Große Freude dann 25 Projekte ausgelost, Betreuerinnen der Spielstube Neckarau-Niederfeld, als die gute Nachricht eintraf: die Einrichtung, in der seit nunmehr 16 Jahren an drei Vormittagen Kinder betreut werden für die noch kein Kindergartenplatz gefunden wurde, erhielt quasi als verspätetes Weihnachtsgeschenk 1000 Euro. "Verursacherin" dieses Geldsegens ist zusammen mit Fortuna Dr. Gabriele Widmann, Mutter eines Spielstuben-Kindes und Volkswirtin bei der DekaBank. Sie beteiligte sich aktiv an der europaweiten Aktion ..Deka-- Engagiert vor Ort", mit der das Unternehmen der Sparkassenfinanzgruppe der Weihnachtszeit seit zwei Jahren die Gesamtsumme von 25.000 Euro an soziale und gemeinnützige Einrichtungen spendet. Dabei schlagen die Beschäftigten der DekaBank selbst Spendenprojekte vor, die ihnen besonders am Her-

herrschte bei Kindern und die mit je 1000 Euro unterstützt werden. "Ich hatte das große Glück, dass "mein" Projekt aus insgesamt 294 eingereichten Vorschlägen mit ausgelost wurde", freut sich Dr. Gabriele Widmann mit der Spielstubengründerin Mareile Schmitz und den vier enga-gierten Erzieherinnen Tanya Träutlein, Ilse Haslinger, Inge Maurer und Claudia Genthner und den 15 Kindern, die sich am Wilhelm-Wundt-Platz in einer kleinen Gruppe mit Basteln. Singen und Toben auf den Kindergarten vorbereiten.

..Nach 16 Jahren sind viele Spielsachen ziemlich in die Jahre gekommen, mit dieser Spende können wir zum neuen Jahr unter anderem neues Qualitätsspielzeug beschaffen". haben die Erzieherinnen schon konkrete Vorstellungen für die Verwendung des Geldes. "Wir sind sehr gespannt, wie die Kinder regieren, wenn sie ihr neues Spielzeug zum ersten Mal sehen"

NECKARAU, Seit vielen Jahren ist der lothringische Liedermacher, Autor, Komponist und Interpret Marcel Adam in Gehring's Kommode zu Gast. Und iedes Jahr drängt sich in der prall gefüllten Kommode ein begeistertes Publikum, das seinen Sänger "gonz alleen", d.h. nur mit Gitarre ohne seine dreiköpfige Band, erleben wollte. Und es sollte nicht enttäuscht werden: der sympathische Grenzgänger schüttete ein Füllhorn von Chansons in französischer und deutscher Sprache sowie in lothringischer Mundart aus, plauderte mit dem Publikum

In rund drei Stunden bot Marcel Adam eine wunderbare Mischung von Chansons mit viel Tiefgang, die von älteren gefühlvollen und witzig-ironischen Titeln bis zu Stücken aus der neuen, gerade erschienenen Live-CD "Hautnah" reichte. Da fehlte das sehr persönliche "Dona Gabriella" für seine Ehefrau Claudia, das leicht frivole "Mittwoch Nachmittag" und die Kindheits-Erinnerungen in Lothringer Mundart "S' Onna uff de Bank" ebenso wenig wie das philosophische "De Passage"

mit entwaffnender

keit, erzählte persönliche Ge-

schichten zu den präsentierten

Liedern und hob damit schnell

die Distanz zwischen Bühne

und Auditorium für eine fast

intime Wohlfühl-Atmosphäre

Ehrlich-



Marcel Adam in der Kommode: Chansons mit Gefühl und Tiefgang

Timbre präsentierten Perlen erhielten zusätzlichen Glanz durch die Interpretation von Chanson-Klassikern verschiedener Kollegen des Fachs; so begann der Abend mit einem adaptierten Song von Bob Dyein Anti-Kriegschanson von Jean Ferrat folgte ebenso wie "La Maladie d'Amour" von Michel Sardou, bei dem Publikum den Refrain kräftig mitsang. Auch Hannes Wader (Heute hier, morgen dort) und Ina Deter (Wenn du so bist wie dein Lachen") waren vertreten. Herausragend war die Übertragung des Piaf-Titels "La Foule" ins Lothringische, der es gelang, die Atemlosigkeit und das Getriebensein des Originals hautnah wiederzugeben.

Doch es wäre nicht Marcel

Diese mit gefühlvoll-sonorem nicht auch ins Programm einbezöge. So übte sich die ganze Kommode auf sein Kommando im Jodeln, das nach seinen Ausführungen nicht in Bayern, sondern in Lothringen seinen Ursprung habe. Nach Dietrich Bonhoeffers

Von guten Mächten wunderbar geborgen", das am Ende jedes Konzerts von Marcel Adam erklingt, setzte tosender und anhaltender Applaus ein Erst nach mehreren Zugaben darunter Kostbarkeiten wie die Krumme Lanke" mit Berliner Zungenschlag und "Wunder geschehn" nach Nena entließen die begeisterten Zuhörer den "Lorrain de coeur in die Nacht.

 Alle Infos zu Marcel Adam unter



Alle strahlen um die Wette: für die Spende der DekaBank kann neues





Friedhofsgärtnerei



Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

n Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach rege wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

VERLOSUNG

Karten für "Das Supertalent"



Beginn um 19.30 Uhr, gastieren

die Sieger und Halbfinalisten der

RTL-Erfolgsshow "Das Supertalent" live in der SAP ARENA.

Die Neckarau-Almenhof-Nachrich-

ten als Kooperationspartner ver-

karten für die große Talentshow. Zur Teilnahme senden Sie einfach Ihren

Am Donnerstag 28 Januar 2010 und Telefonnummer his Montag 25. Januar, unter dem Stichwort "Das Supertalent" an den Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax 0621-727396-15, F-Mail info@sosmedien de

losen 1 x 2 Eintritts- Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner erhalten von uns Nachricht. Die Karten werden mit der Post zuge





clever vorsorgen

Flexibel und steuerbegünstigt:

Die Rürup-Rente ist der wichtigste Altersvorsorgebaustein für Unternehmer

Mit der sogenannten "Rü-rup-Rente" können vor vor allem Selbstständige ihre Altersvorsorge sichern und dabei von hohen Steuersub-ventionen profitieren. Ein besonderer Vorteil der Rü- ist einfach, rentabel, sicher rup-Rente für Selbststän- und steuerbegünstigt. dige ist die hohe Einzahl- Für Selbstständige sind möglichkeit: Alleinstehende können bis zu 20.000 Euro, Ehenaare bis zu 40.000 Euro jährlich in der Basisrente sparen. Der Steuervorteil: 70 Prozent des eingezahlten Betrags können Sparer bei ihrem Finanzamt geltend machen. Dieser Prozentanteil steigt jährlich schrittweise bis auf 100 Prozent im Jahr 2025. Im

Auszahlung versteuern. Zuzahlungen Mit der steuerlichen Absetzbarkeit der Prämien ist die Rürup-Rente ein solides Steuersparmodell: Sie

vor allem die flexiblen Einzahlungsmöglichkeiten hohe Einmalbeiträge von bis zu 40.000 Euro (Ver-heiratete) im Jahr anlegen. viele Anbieter ihren Kun-

Gegenzug müssen sie die laufenden Beitrag weitere vorzunehmen. Dies ist vor allem für Selbstständige mit unregelmäßigen Einkünften interessant.

Ein weiterer Vorteil der Rürup-Rente: Es gibt immer mehr Angebote, die vererbbar sind und mit denen sich auch Hinterbei der Rürup-Rente von bliebene absichern lassen. Vorteil. Zum einen können Anspruch auf eine Leistung sie, je nach Sozialversiche-rungsrechtlichem Status, grundsätzlich nur die Ehegatten des Versicherten so-wie dessen Kinder. Im Falle des Ehegatten erfolgt die Zum anderen ermöglichen Auszahlung immer in Form einer Rente bis zum Leden, zusätzlich zu einem bensende. Der Nachwuchs Zusammenhänge ist immer

Vorsorgeberatung für Unternehmer

Als unabhängiger Finanz- und Vermögensberater analysiere ich mit Ihnen gemeinsam Ihre Vorsorgesituation und mache konkrete Lösungsvorschläge. Stellen Sie mich auf die Probe.

MLP Finanzdienstleistungen AG Geschäftsstelle Mannheim III Ulrich Martin Tel 0621 • 150300 • 52 ulrich.martin@mlp.de



Anspruch auf Kindergeld besteht – also in der Regel

individuellen Situation des Versicherten ab. Aufgrund der komplexen steuerlichen

erhält die Zahlung, solange eine Einzelfallprüfung no wendig. Deshalb sollte erst ein unabhängiger Finanzbis zum 27. Lebensjahr.

Ob sich der Abschluss einer Basisrente grundsätzlich lohnt, hängt von der on eingehend prüfen.

Ulrich Martin, Dipl.-Kfm., Bankkfm., MLP Mannheim

Bernd Kieser

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht

Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht

Erbrecht

- Testamentsgestaltungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
- Testamentsvollstreckungen



- Gestaltung von Vorsorgevollmachten
 Patientenverfügungen
- Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende Übernahme von Bevollmächtigungen und
- Kontrollbevollmächtigungen Vertretung in Betreuungssachen

Friedrichstraße 11 • 68199 Mannheim-Neckarau Tel.: 0621/84 20 6-0 • Fax: 84 20 6-66 www.kanzlei-khn.de.de

**** In Mannheim-Neckarau **** **Michael Libuda** Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)

Jahresabschlüsse Steuererklärungen Finanzbuchhaltungen Existenzgründungen Unternehmensnachfolge Gutachtenerstellungen Steuerschulungen

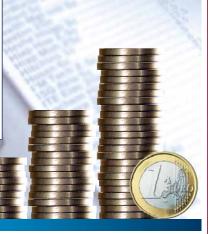


Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!



Steuerberatung Michael Libuda

Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309 Email: <u>info@steuerberatung-libuda.de</u> www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof





Generation 50 plus: Gut aufgehoben im

Pfitzenmeier Wellness & Fitness Park

P&D Produkte & Dienstleistungen



ostet. Das gilt für jeden Menschen, egal wie alt er ist. Und doch ist Sport gerade für Menschen ab 50 besonders gesund, denn er bringt den Kreislauf auf Trab und hält körperlich wie geistig frisch Im Pfitzenmeier Wellness & Fitness Park Mannheim/ Seilwolf-Center sind Menschen ab 50 Jahren bestens

aufgehoben, denn sie werden

kompetent und individuell

MANNHEIM. Wer rastet, der betreut. Dass das Training obendrein noch viel Spaß macht das bestätigen viele nserer Mitglieder, die älter als 50 Jahre sind und sich im Studio in Mannheim-Neckarau sehr wohl fühlen

> **1** Weitere Infos zum Kursprogramm und den verschiedenen Angeboten finden Sie unter www.pfitzenmeier.de



Sie liebt die Planken und den Wasserturm, er den Waldpark und den Rhein . Willkommen in Mannheim-Lindenhof!





Mo., Mi., Do., Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa. und So. 10 – 13 Uhr in unserer <u>Musterwohnung</u>

assen Sie sich ausführlich beraten

Das LanzCarré macht es möglich: Wohnen und leben im Schnittpunkt von Stadt und Natur. Zum Flanieren oder Stöckchen werfen Zum Beispiel

3 Zimmer Komfort-ETW mit 92 m² Wfl.

und 11 m² Gartenterrasse mit Blick in 5.000 m² Grün: Sonniger Wohnbereich, Schlafzimmer mit 2. Zugang zur Terrasse, Küche mit Frühstücksplatz, großzügiges Bad und separates Gäste-WC, praktischer Abstellraum . . .

. Kaufpreis **€ 311.200,**– Weitere Angebote auf Anfrage!

Tel. 06 21/86 07-255





Sonnenhut statt Wintermütze

Teneriffa, Madeira, La Palma, Fuerteventura, Lan

Kanaren Kreuzfahrt mit AIDA luna 7 Tage incl. Vollpension

pro Person schon ab €**799*,-** incl. Flug

Der Sonnenklar TV Katalog 2010 ist da!

nenklar.TV Reisebüro Dera Reise erfeldstr. 30, 68163 Mannheir





Große Sonderseite zum

20-jährigen Firmenjubiläum

von Schmid Otreba Seitz Medien

Wurst- & Fleischwaren

Der Knüller von Müller Angebot für den 28.01.2010

Schweinerücken am Stück gek. Rippchen

Wir sind für Sie da / freier Verkauf: Donnerstag zwischen 7.00 und 14.00 Uhr

Fabrikstationstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau Mail mueller.fleisch.mannheim@t-online.de Info und Bestellungen unter Tel. 0621-81 59 40 oder Fax 81 52 85.

Ein Jahrhundert Fasnacht auf einen Blick

1. Kurpfälzer Fastnachtsausstellung im Neckarauer Rathaus

NECKARAU, Orden, so weit mehrere, nach Themen bedas Auge reicht, Puppen in prächtigen Kostümen, glitzernde Accessoires der närrischen Regenten empfangen die Besucher einer ungewöhnlichen Ausstellung, die letzten Sonntag im Ratssaal des Neckarauer Rathauses mit fastnachtlichem Pomp eröffnet wurde

Die Idee zu dieser spektakulären Schau anlässlich des Jubiläums der Pilwe hatten Ex-Prinzessin Lore Herbert und Ex-Prinz René Herrmann der aus seiner umfangreichen Sammlung den Löwenanteil der Exponate beisteuerte.

Eine Reihe von Sponsoren, darunter der Heimatverein, GKM, Odenwaldquelle, Pilwe und GDS, halfen zur Realisierung der 1. Kurpfälzer Fastnachtsausstellung mit. die einen wertvollen Beitrag zu Kulturgeschichte und lokalem närrischen Brauchtum in der Kurpfalz im 20. Jahrhundert

Der Ratssaal bietet ein ideales Ambiente, um die Fülle an Exponaten übersichtlich darzustellen. Blickfang ist ein Prinzenpaar und das Kinderdreigestirn aus Ludwigshafen

stückte Vitrinen; Mützen, Zepter. Standarten. Dokumente. Zeitungsausschnitte und Fo tos von Veranstaltungen und karnevalistischer Prominenz sowie viele persönliche Erinnerungsstücke geben Zeugnis von den verschiedenen Kampagnen. Unikate wie historische Fotos von Karnevalsgründungen zu Beginn des 20. Kostbarkeiten wie der Feuerio-Prinzenorden von 1906 oder der Gründungs orden der Pilwe von 1955 sind Glanzstücke der Schau, in der - einzeln auf Holztafeln geschraubt - nahezu 2000 Orden, z.T. aus der Vorkriegszeit, aber auch aus den verschiedenen Kampagnen der Mannheimer Karnevalsvereine, zu sehen sind. Auch Kölner und Mainzer Orden fehlen nicht.

6,--€/kg

6,--€/kg

Wer noch alte Orden besitzt, die er nicht mehr braucht. kann sie René Herrmann für seine Sammlung überlassen. Interessierte können sich unter Tel. 0621-408826 melden.

Die sehenswerte Ausstellung ist am Sonntag, 24.und 31. Januar, 7. Februar und am Rosenmontag, 15. Februar von 11.11 bis 17.11 Uhr zu besich-



Die Aktivposten der Schau: Lore Herbert (2.v.r.), René Herrmann und Ehefrau Sabine mit dem Puppen-Prinzenpaar Foto: Meixner

→ KOMPAKT

Fasnachtszügl in Neckarau

NECKARAU. Am Fastnachtsdienstag, 16, Februar, ab 14,11 Uhr zieht wieder das von den "Pilwe" organisierte Fasnachtszügl mit Vereinswagen und Fußgruppen durch Neckarau.

Aufstellung für die Teilnehmer ist in der Aufeldstraße/Angelstraße. Der Zug geht dann zum Wilhelm-Wundt-Platz über die Neudammstraße. Rosenstraße, Maxstraße, Friedensstraße, Rosenstraße, Wörthstraße, Friedrichstraße, Fischerstraße, Katharinenstraße, Adlerstraße, Lui-

Mönchwörthstraße, Wingertstraße Sedanstraße, Germaniastraße in die Friedrichstraße, und von dort zum Neckarauer Waldweg, Die Auflösung des Zuges ist dann am Festplatz Niederbrückl. Die Veranstalter hoffen auf viele fröhliche Zuschauer, die am Straßenrand für Stimmung sorgen. Anschließend ist Kehraus im Volkshaus. Vereine, Gruppen und Privatpersonen, die mit Wagen oder als Fußgruppe teilnehmen möchten können sich noch bei Richard Karusseit unter Tel. 856358 (priv.) oder senstraße, durch die Schulstraße, 8458624 (Geschäft) melden.

Prinzessinnen, Märchen und Magie

Gardenvorstellung und Rindfleischessen bei den "Pilwe"

NECKARAU. Dass die Neckarauer Narrengilde "Die Pilwe' das 55. Jahr ihres Bestehens jubiläumswürdig begeht, wurde den Gästen mit der diesjährigen Gardenvorstellung und köstlichem Rindfleischessen im Casino des GKM deutlich vor Augen geführt. Die Ein-Mann-Tanzkapelle "Franz" hatte den Saal mit flotten Rhythmen schon in die richtige Stimmung versetzt, als Pilwe-Präsident Rolf Braun viele Ehrengäste begrüßte, allen voran die "Hausherren", die GKM-Vorstände Wolfgang Frey und Dr. Karl-Heinz Czychon, Ex-Vorstand Michael Baumann Betriebsratsvorsitzender Ümit Lehimci, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Kommunalpolitiker, Delegationen befreundeter Karnevalsclubs sowie die große Pilwe-Familie.

Ein Märchen wird wahr dieses Motto von Stadtprinzessin Jessica I., die mit ihrem Hofstaat in einem Meer von blau-weiß das Publikum begrüßte, zog sich durch den Abend. Nach dem akrobatisch-anmutigen Auftakt des Jugendtanzmariechens Kim Skutnik (Trainerinnen Yvonne Schreiber, Miriam Hanauer) begeisterte die jüngste Gar-de, die "Stoppelhopser", trai-niert von Gabi Neumann und Yvonne Schreiber, mit einem märchenhaften Prinzessinnentanz und wunderschönen Kostümen. Auch das Tanzmariechen aus den Reihen der Minis Anna-Lena Dürr, tanzte sich in neuer Uniform souverän in die Herzen des Publikums. Mit dieser Leistung errang die Siebenjährige einen ersten Platz bei der Grokageli und einen zweiten bei den Aulanern. Die anderen Garden standen nicht nach: die Jugendgarde, trainiert von Daniela Richter und Nadine Motzko. Betreuerin Sandra Gogolok, die Juniorengarde (Trainerinnen Stefanie



Ein Märchen in Blau-Weiß: Stadtprinzessin Jessica I. mit den Garden auf der Pilwe-Bühne.

nkengarde (Trainerinnen Daniela Schmieder, Sabina Ratai) sowie der neue Stern am Tänzerhimmel André Paszeigten fulminante Leistungen und räumten bei den Wettbewerben viele erste Plätze ah

Märchenhaft gab sich auch die "Reise durch die Welt der Phantasie und Magie" der neuen Schautanzgruppe, zusammengesetzt aus Pilwe-Trainerinnen, Co-Trainerinnen und Gardemädchen, die zu Ehren von Prinzessin Jessica I. von Manuela Pascarella einstudiert worden war. Sie erzählt von einem jungen Paar, das von allerlei bösen Wesen auseinandergerissen wird, aber durch die Kraft der Liebe doch zueinander findet. Im Laufe des Abends wur-

den mehrere Aktive der Pilwe sowie der Elferrat und seine Frauen für ihren Einsatz mit dem Jahresorden geehrt: au-Berdem wurden das Jugendtanzmariechen Kim Skutnik. Dürr, Petra Kröll-Amato, Be- die Gardetänzerinnen Julia treuerin Gabriela Endler), die Brandstätter und Julia Bach für

7 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der bronzenen Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet. Das goldene Vlies für 11 Jahre Aktivität ging jeweils an Herbert Miehm sowie an Ralf und Anke Fischer.

Den goldenen Löwen für zweimal 11 Jahre Aktivität in der Fasnacht wurde Yvonne Schreiber, Daniela Richter, Stefanie Dürr, Günter und Ingrid Seiler sowie Nadine

Spengler von der Vereinigu badisch-pfälzische Karnevalsvereine verliehen.

Den überzeugenden Schlusspunkt der Vorstellung setzte der Fanfarenzug der Pilwe mit Stabführerin Andrea Schneider (Ausbilder Werner Wehe Betreuerinnen Renate Ludwig, Nadine Frei, Petra Kallen) mit schmissigen Titeln

Funknotdienst Tag und Nacht Telefon (0621) 10 15 61

Seit 40 Jahren

Schlosserei

Metallbau

Blechverarbeitung

Gebr. Blöchl

GmbH

www.GebrBloechl.de

Wir machen



Die Stoppel-Hopser begeisterten mit einem märchenhaften

55 Jahre "Pilwe" zwischen zwei Narrenkappen

Jubiläumsordensfest der "Pilwe" mit vielen Gästen in der Rheingoldhalle

mit den Jubiläen der Neckarauer Narrengilde "Die Pilwe". Huldigten sie in der vergangenen Kampagne ihrem Präsidenten Rolf Braun, der zwei Mal elf Jahre im Amt ist was ein prachtvoller Jahresorden dokumentierte, so kann der Verein heuer sein 55jähriges Bestehen, also ein echt närrisches Jubiläum feiern. So versteht es sich fast von selbst, dass dieses singuläre Ereignis Thema des diesjährigen, ästhetischen Jahresordens ist. Die schlanke Elypse mit närrischen Insignien und Wappen wird gekrönt von einer Narrenkap-

NECKARAU. Es reißt nicht ab pe der ersten Stunde und einer in der heutigen Form, die auf einen Blick als symbolische Verklammerung eines halben Jahrhunderts Pilwe-Geschichte erkennbar sind.

"Eigentlich ist es fast schade, den Orden zu tauschen" scherzte Pilwe-Organisations-minister Richard Karusseit beim Jubiläums-Ordensfest in der Rheingoldhalle, bei dem viele der silbrigen Schmuck-stücke bald die Hälse der Gratulanten zierten, die im Jubiläumsiahr besonders zahlreich gekommen waren. Mehr als 50 vielköpfige Delegationen von Vereinen aus Mannheim, der



Auch das von den Elferratsdamen präsentierte Büffet war des Fotos: Meixner cm 55-jährigen Jubiläums würdig.



Jubiläumsprinzessin Jessica I. im Kreise ihrer Vorgängerinne

Pfalz, Hessen und der ganzen Ein nicht ganz ernst gemein-Metropolregion, machten den Pilwe und ihrer Jubiläumsprinzessin Jessica I. unter den schwungvollen Klängen von an der elektronischen Orgel ihre Aufwartung, unter ihnen die Karnevalskommission und die Mannheimer Vereine Lallehaag, Löwenjäger, Fröhlich Pfalz, Sandhase, Gowe, Stichler, Wonneproppen, aber auch z.B. Farweschlucker, Fidele Zecher, Woigorgler, Glotzgrumbeere aus der Pfalz, die Grumbe aus Heddesheim oder der Club der Gemütlichen aus Viernheim

tes Geschenk erhielt Jessica von vier Ex-Prinzessinnen der Pilwe, nämlich ein Bastel-Set mit dem sich ihre Lieblichkeit selbst einen Prinzen basteln könnte, falls sich partout keiner finden ließe. Darauf musste sie zum Glück nicht zurückgreifen, denn inzwischen steht ihr Prinz Dirk I zur Seite

Eine wahre Gaumen- und Augenweide war auch wieder das köstliche Büffet, das die Elferratsdamen seit dem frühen Morgen in Handarbeit für die Gäste gezaubert hatten.



MÖBFI GESTALTUNG

68199 MA-NECKARALI

SALZACHSTRASSE 7

TELEFON 0621/85 19 16

FAX 0621/85 70 41

Wir kommen!

Kompletthäder aus einer Hand

Sicherheitsberatung und Montage für Haus und





Einkauf und Besorgungen

- Begleitung und Erledigung von Behörden-Angelegen-heiten
- PC- und Internet Schulung für Senior Ausflugs- und 7 Freizeit-Gestaltung

Rufen Sie an! 曾 0152 2620 2259



50 Jahre hocheffiziente Fernwärme in Mannheim

MVV Energie investiert in den weiteren Ausbau bis zum Jahr 2030

MANNHEIM. Die umweltfreundliche Technik der Fernwärme hat bei MVV Energie eine bereits 50-jährige Tradition Im Oktober 1959 wurde erstmals Fernwärme aus dem Grosskraftwerk Mannheim Wärmeversorgung ausgekoppelt. Damit begann der Siegeszug der in umweltscho-Kraft-Wärme-Kopplung bei der Stromerzeugung gewonnenen Wärmeenergie in Mannheim.

Der damalige Bau der fast vier Kilometer langen Industriedampfleitung Schlachthof und die Ersteleiner Wärmezentrale markierten den Beginn des planmäßigen Anschlusses der Mannheimer Innenstadt an die Wärmeversorgung. Seitdem wurde der Ausbau des Netzes ständig vorangetrieben. Heute werden die Früchte der zukunftsweisenden Entscheidungen der 60er und 70er Jahre geerntet.

Mit einem Stufenprogramm hat das Mannheimer Energieunternehmen bereits begonnen, die umweltfreundliche Fernwärme in den nächsten 20 Jahren in der Quadratstadt und in der Metropolregion Rhein-Neckar konsequent auszubauen und damit die Klimaschutzziele der 2008 vorgestellten Fernwärmestudie

MANNHEIM, Michael Martin

hat sich weltweit als Fotograf

der Wüsten- und Trockenge-

biete einen Namen gemacht

Seit nunmehr dreißig Jahren

prägen Reisen und Fotogra-

fieren sein Leben. In seinem

neuen Vortrag am Dienstag,

2. Februar, um 19.30 Uhr im

Capitol zieht Michael Martin

eine faszinierende Zwischen-

Michael Martin erzählt mit

einzigartigen Bildern und spannenden Geschichten von

der ersten Mofatour nach

Marokko über Reisen mit

dem Peugeot 504 kreuz und

quer durch die Sahara bis hin

zu ersten Geländewagentou-

ren durch Afrika Mit oft-

mals unveröffentlichten Bil-

dern berichtet er von seinen Motorradreisen, die ihn in

den letzten fünfzehn Jahren zunächst durch die Wüsten

Afrikas, dann durch die Wü-

sten der Erde führten. Ferner

hilanz

bis 2030 umzusetzen. Einen wesentlichen Anteil am Aufbau der Fernwärmeversorgung den 60er Jahren hatte das Vorstandsmitglied der damaligen Stadtwerke Mannheim AG Hans-Peter Winkens. Er setzte durch, dass die Fernwärmeversorgung 1977 zum Demonstrationsprojekt für die Bundesrepublik Deutschland erklärt wurde. Viele Fernwärmenetze in Deutschland, die ursprünglich auch zu Heizzwecken auf Dampf ausgelegt waren, mussten in den letzten Jahrzehnten mit hohem Investitionsaufwand auf Heizwasser umgestellt werden. Davon profitiert MVV Energie noch

"Die frühzeitige Weichenstellung ersparte der Mannheimer Fernwärmeversorgung diesen Aufwand und brachte der MVV Energie einen Spitzenplatz bei der Fernwärmeversorgung in Europa ein", betont Dr. Werner Dub. Technikvorstand bei MVV Energie. "Diese Entscheidungen haben den Aufbau unseres heutigen Netzes mit über 400 Kilometern Leitungslänge wirtschaftlich erst möglich gemacht."

heute.

Heute versorgt das Mann Energieunternehmen knapp 60 Prozent aller Wohnungen der Stadt und weite Teile des Umlandes mit Fern-

30 Jahre Abenteuer

Multivisionsvortrag von Michael Martin

Produkte & Dienstleistungen

wärme. "Mit einem großangelegten Investitionsprogramm bieten wir bis zum Jahr 2030 weiteren 20.000 Haushalten in Mannheim den Zugang zu der effizienten Wärmeversorgung", steckt Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie, den Rahmen

Über 60 Millionen Euro nimmt MVV Energie für den Ausbau der Fernwärmenetze in die Hand. Die bis 2013 geplante erste Stufe des Netzaus baus in Mannheim läuft bereits auf vollen Touren. Bis Februar dieses Jahres werden in Rheinau und Käfertal die erforderlichen Rohre bereits verlegt sein. Im Jahr darauf folgt die Neckarstadt. Um Hausbe-sitzern und Bauherren den Umstieg zu erleichtern, unter-stützt MVV Energie den Ausbau mit einem umfangreichen Förderprogramm. Auch über Mannheims Stadtgrenzen hinaus baut MVV Energie das Fernwärmenetz aus. Seit Mai 2009 ist die 21 Kilometer lange Trasse nach Speyer im Bau, die ab Herbst 2010 die Domstadt mit Fernwärme aus dem GKM versorgen wird. Parallel sind derzeit die Erweiterung Versorgungsnetzes Brühl und der Anschluss von Ketsch in Angriff genommen

pm/red

P&D Produkte & Dienstleistungen

Neues Sommerprogramm der Freizeitschule Viele Angebote für Kinder und Jugendliche

NECKARAU. Das neue Sommerprogramm der Freizeitschule gibt es seit 11. Januar 2010. Erwachsene und Kinder finden eine große Auswahl an künstlerischen, handwerklichen oder musikalischen Kursen. Eltern-Kleinkind-Kurse, Vorträge und Seminare zu Fragen der Erziehung und allgemeinen Themen der Anthroposophie und zum Zeitgeschehen runden das Angebot ab. Weiterbildungen für Tageseltern, Exkursionen außer Haus, Aufführungen im Theater an der Freizeitschule oder der Hort an der Freizeitschule sind weitere Bereiche, welche die Vielfalt der Freizeitschule auszeichnen.

Das Angebot für Kinder und Jugendliche wurde im neuen Sommerprogramm verstärkt. So lädt der neue Kursleiter im Bereich Bildhauen, Ingmar de Jongste, im April Jugendliche ab 14 Jahren zu plastischem Gestalten mit Alabaster und Speckstein ein. Die Kursleiterin Heike Wiggers hat ihre Malpalette um den Kurs "Malen mit Acryl", einem Malwochenende im April für junge Leute ab 13 Jahren ergänzt. Außerdem bietet sie ab 1. März einen Kurs für die kleineren Maler(innen) im Alter von 6-8 Jahren an. Dieser Kurs ist für eine kleine Gruppe von 8 Kindern konzipiert, so dass die Kinder noch individueller betreut werden können. Als neue Idee bietet sie an: ,Malen statt warten". dürfen Kinder ab 8 Jahren

dienstags nach der Schule ab 12.30 Uhr für 1 Stunde über die Mittagszeit malen - statt auf den Bus zu warten!

In einem Kurs anderer Art lädt Christine Lenz-Stöger an zwei Samstagen im Juni und Juli Kinder von 7 bis 12 Jahren zum gemeinsamen Kochen ein

Auch bei den Kursen, die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder einem anderen Erwachsenen besuchen können, gibt es Neues: Abraham Weis geht mit Vätern und ihren Söhnen ab 8 Jahren Ende Februar für ein Wochenende in die Werkstatt, und Irene Roschach bietet Eltern mit Kleinkindern von 2-4 Jahren eine FreiSpielZeit am Montag Nachmittag an.

Im Seminarbereich hat die Freizeitschule wieder Edwin Hübner als Gastredner gewinnen können. Er wird am 28. Juni einen Vortrag zum Thema ..Kindheit und Medien" halten. Und wer mit Barbara Brunnenkant auf die pfingstliche Vézelay-Exkursion mitkommt, kann seine Erlebnisse im selbst gefertigten Reisenotizbuch festhalten. Angelika Rihm-Babuscio bietet am 19. März einen Kurs an, in dem man ein solches Reisenotizbuch herstellen kann.

1 Das neue Programm www.freizeitschule.de zu finden. Dort kann man sich anmelden, oder aber persönlich unter Tel. 0621/856766.

Wirtshaus Zlumeau



Inhaber Daniel Eisold Rheingoldstraße 33 68199 MA-Neckarau Tel. 4394475 info@wirtshaus-plumeau.de www.wirtshaus-plumeau.de

Verbringen Sie gesellige Stunden im ältesten Fachwerkhaus Neckaraus

An jedem Werktag von 12 his 14 Uhr verwöhnen wir Sie mit täglich wechselndem Mittagstisch ab 5,90 Euro!

Feiern Sie große Feste im Restaurant oder in unserem kleinen Saal (bis 40 Personen) Gerne auch Ihre Familienfeste

wie Hochzeit, Kommunion, Konfirmation etc.

Öffnungszeiten:

Montag-Sonntag 12-14.30 und 17-24 Uhr





Eigene Verlegung von Teppichboden - PVC - Kork - Linoleum - Kokos - Sisal Laminat und Fertigparkett

Neckarauer Waldweg 71 Telefon (0621) 851644

68199 Mg -Neckgrau Telefax (0621) 8619946

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung! (Mittwochnachmittags geschlossen)

Benefiz-Matinee mit "ganz anderen Gedichten & Liedern"

NECKARAU Am Sonntag, 24.01.. 12 Uhr. lädt der Verein für anthroposophisch erweiterte Pflege e.V. zur Benefiz-Matinee in seine Räume am Neckarauer Waldweg 33 ein. Dort erwartet die Besucher Kritisches, Zeitgenössisches, Provozierendes, Inspirierendes. Erfahrenes. Berührendes von Bettina Ambs & Doris Stalp, musikalisch begleitet von Herby Neumann. Und das mit scharfem Blick auf alle Themen des Lebens: lyrisch verdichtet gehen die Texte von Bettina Ambs bis ns Mark und die Lieder von Doris Stalp unter die Haut. Diese Kombination verspricht

So verbindet Bettina Ambs Ärztin, Unternehmerin und vielfache Mutter aus Frank furt, ihren reichhaltigen Erfahrungsschatz mit ihrem neu erwachten Dichtertalent. Doris Stalp als Ärztin und Sängerin in Mannheim lebend und seit einigen Jahren von den Kleinkunstbühnen der Region bekannt, wird mit ihrem musikalischen Part-ner Herby Neumann Lieder aus ihrem Projekt "Unter die Haut" die angesprochenen Themen musikalisch vertie fen und bereichern Beide Frauen verbindet eine 30jährige Freundschaft seit dem

Vor allem Qualität...

 Palliativ-Pflege/ Alten- und Krankenpflege Sterbebegleitung

aktivierende Pflege Schmerztherapie von Schlaganfallpatienten nach

 Wundversorgung Hauswirtschaftliche Hilfe

RHEINGOLD

Tel. 8 41 40 40

'Aktivitas"

Rheingoldstr. 77

MA-Neckarau

Elektro-Wellhöfer

Inh. Rainer Wellhöfer Elektro-Installationen Reparaturen Nachtspeicher-Heizung



Werkstatt Germaniastraße 42 68199 Mannheim Büro Durlacher Straße 127 MA-Rheinau · Tel.: 0621 - 89 49 49 info@elektro-wellhoefer.de

ein magisches Erlebnis Pamilien-



Für den schönsten Tag

Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

Almenhof-Nachrichten auch im Internet:

Michael Martin im Jahr 2002 mit dem Motorrad in Tibet in über 5000 Meter Höhe tografie und Musik sowie die

berichtet er von seinem neuen Projekt "Planet Wüste", das Vortragskunst von Michael ihn auch in die Eiswüsten der Martin. Lebendig, manchmal Erde führen wird. Der neue selbstironisch, aber immer intelligent und kompetent Vortrag von Michael Martin ist, wie man es von ihm gelässt Michael Martin seine wohnt ist, technisch aufwän-Zuschauer an seinem aufregenden Reiseleben teilhaben. dig gestaltet. Im Mittelpunkt steht aber die Qualität der Fo-

Tickets unter: www.nikolaus-spitzer.de und www.ticketonline. com, E-Mail: tickets@ nikolaus-spitzer.de, Telefonservice

→ KOMPAKT

Pädagogischer Stammtisch am Moll mit vielen Themen

res fand der erste Pädagogische Stammtisch des Moll-Gymnasiums in diesem Schuliahr statt Traditionell wurden zunächst unter dem Titel "Neu(es) am Moll" in unterhaltsamer Art und Weise die neuen Lehrer-Kollegen vorgestellt. Dabei erfuhren dass eine Französischlehrerin in Kanada Wale beobachtete und dort Teilnehmer der Robotik-AG aus der

NECKARAU. Ende letzen Jah- zufällig eine Schülerin traf, während eine Deutschlehrerin von New York als ihrer Traumstadt schwärmte. Die neue Religionslehrerin isst am liebsten Nudeln mit Soße, und der Geschichtslehrer wurde mit seiner Floorball-Mannschaft sogar Deutscher Meister.

die zahlreich anwesenden Eltern, Danach standen interessante AGs des Moll-Gymnasiums im Mittelpunkt:

grammierten Roboter vor, und Oberstufen-Schüler der Wettbewerbs-AG präsentierten einige Proiekte, mit denen sie bei "Jugend forscht" erfolgreich sein wollen. Den Abschluss bildete die Archäologie-AG, die allen Jahrgangsstufen offen steht. Alles in allem ein sehr vergnüglicher und

w.stadtteil-portal.de



in der Friedrichstraße 28 am 16. Februar 2010/Fasnachtdienstag von 13.13 bis 16.16 Uhr

> Für Speis und Trank sorgt der VfL-Jugend-Förderverein (Erlös für die Jugendarbeit)



7.20 Uhr im Leistungszentrum

in Mannheim und trainiere von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr und

gehe im Anschluss zur Schu-

le Meine Hausaufgaben und

Vorbereitungen auf Klassenar-

beiten mache ich während den

Pausen oder wenn mir die Zeit

nicht ausreicht abends im An-

schluss an das Training. Dieses

Tagespensum würde ich ohne

die große Unterstützung z.B.

meiner Mutter allerdings nicht

schaffen, denn sie muss sehr

oft als "Taxi" für mich zur

SOS Medien: Wie viele Stun-

den Training hast du pro

Elisabeth Seitz: Unter der

Woche habe ich sechs Stunden

Training pro Tag, samstags ca.

viereinhalb Stunden, und am

Sonntag habe ich, sofern kein

Wettkampf ansteht, frei. In

Verfügung stehen.

Woche?

SOS



- Treppenkonstruktionen Stahlkonstruktionen
- aller Art
- aller Art

 Gitterroste und Podeste

 Terrassengeländer Abschränkungen Zäune
- Fenster Fenstergitter
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieh
- Gittertore Türen Tore
 Sectionaltore
 Schließanlagen

Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau •Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79



68219 Mannheim Tel. 0621/876102

- > Fachbetrieb der Elektroinnung Kundendienst

Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz



Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.

- Brennwerttechnik Öl/Gas Fernwärme Wärmepumpen Buderus Kachelofen-

- heizeinsätze Öl/Gas

- Energieberatung
 Modernisierung
 Instandsetzung
 Wartung und Reparatur



68199 Mannheim 85 32 64 · Telefax 85 14 70



Bernd Mattler

- Sanitär Gas Wasser Installation
- Badrenovierung Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -

Bauspenglerei -

Bernd Mattle Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim Tel. 0621/85 6457 · Fax 0621/85 6460 Mitalied der Sanitärinnung



- Innenputz
 Kellertrockenlegung
- Reparaturen Stuckarbeite
- Aussenputz
 - Vollwärmeschutz Sandstein-/Betonsanierung Gerüstbau
- Fassadenreinigung
 Fassadenanstriche

Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel · 0621/87079

Deutschlands erfolgreichste Kunstturnerin

im Gespräch

RHEIN-NECKAR. Elisabeth Seitz zählt momentan zu den erfolgreichsten Kunstturnerinnen Deutschlands. Sie hat ihre Wurzeln in der Metropolregion Rhein-Neckar. Am November 1993 wurde sie in Heidelberg geboren, ist derzeit wohnhaft in Altlußheim, besucht das Ludwig-Frank-Gymnasium in Mannheim und turnt für die TG Mannheim in der 1. Bundesliga. Durch ihre Erfolge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen schaffte es Elisabeth in den WM Kader des Deutschen Turnerbundes und in die Nationalmannschaft aufgenommen zu werden

SOS Medien: Wie fühlst du dich nach Erfolgen wie bspw. dem 2. Platz im Mehrkampf bei den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt dieses Jahr?

Elisabeth Seitz: Es ist ein schönes Gefühl, aber am wichtigsten war es für mich, fehlerfrei zu turnen. Dies ist schließlich die Voraussetzung, um erfolgreich zu sein, und in meinem Sport sehr schwierig.

SOS Medien: Hast du vor Beginn des Wettkampfes mit einem solchen Ergebnis ge-

Elisabeth Seitz: Um ganz ehrlich zu sein, hatte ich es mir erhofft und gewünscht; aber trotzdem habe ich versucht, neutral und ohne Selbstdruck in den Wettkampf zu gehen. Mein oberstes Ziel war primär Platzierung, sondern keine meine Übungen fehlerfrei zu turnen.

SOS Medien: Wie gehst du mit dem gestiegenen Interesse an deiner Person um? Genießt du es oder findest du es eher anstrengend?

Elisabeth Seitz: Noch ist es nicht anstrengend, im Gegenteil ich genieße die Aufmerksamkeit und freue mich, wenn ich etwas über mich in den Zeitungen lesen kann.

SOS Medien: Zwischen Leistungssport und Schule bleibt nicht viel Zeit für Freizeit, wie sieht dein Alltag aus?

Elisabeth Seitz: Morgens um 6.00 Uhr klingelt mein Wecker um 650 Uhr bin ich wenn kein Training am Morgen ist, am Bahnhof und fahre zur Schule nach Mannheim und bleibe dort bis ca 14 Uhr Wenn ich morgens allerdings Training habe, bin ich um

Fotos: Melanie Görke

der Woche kommt das auf sieben Jahren angefangen, was in diesem Sport schon 30-32 Stunden. Freizeit bleibt da nur sehr wenig übrig, aber sehr spät ist. Das normale wenn ich mal freie Zeit habe, Anfangsalter liegt zwischen versuche ich diese ohne Stress drei und fünf Jahren. Die Entzu genießen, lese gerne oder scheidung, das Turnen als Leistungssport auszuüben, war keine bewusste Entscheidung, Medien: Was ist sondern eher ein Prozess in den ich hinein gewachsen und sehr glücklich damit bin.

Elisabeth Seitz: Ich habe mit

SOS Medien: Was gefällt

Elisabeth Seitz: Ich habe

große Freude am Training,

sonst könnte ich das auch nicht

durchhalten. Es gibt dabei

keine Langeweile für mich,

da die Vielzahl an Geräten

immer viele Abwechslungen

mit sich bringen. Es macht mir

Freude, neue Teile zu lernen

und ich habe großen Spaß

am ..Rumfliegen". Außerdem

bin ich sehr ehrgeizig darin,

eine Übung perfekt und ohne

Fehler turnen zu wollen.

dir so gut am Turnen?

dein größter sportlicher

Elisabeth Seitz: Die Olympischen Spiele 2012 in London. Zur Zeit sieht es ganz gut für mich aus, denn ich bin momentan ganz vorne in Deutschland. Der letztendliche Kader wird allerdings erst eineinhalb Jahre vor Olympia zusammengestellt. Wenn alles so bleibt, ich vor größeren Verletzungen, Krankheiten oder Wachstumsschüben verschont bleibe, werde ich sehr wahrscheinlich dabei sein.

SOS Medien: Wie schaffst du es neben dem Leistungssport noch eine gute Schülerin zu sein?

Elisabeth Seitz: Ich versuche die Zeit, die ich für die Schule habe, effektiv zu nutzen. Ich bemühe mich, viel und gut in der Schule mit zu machen und bin es mittlerweile gewohnt, in kurzer Zeit lernen zu müssen. Bei den Sprachen wie Englisch und Französisch fällt mir das wesentlich einfacher als bei Mathe. Trotzdem nutze ich auch die Pausen im Leistungszentrum oder lerne vor dem Schlafen

SOS Medien: Wann hast du mit dem Turnen angefangen und wann ist die Entscheidung gefallen dies als Leistungssport auszuüben?

SOS Medien: Hast du bereits Fans? Elisabeth Seitz: Ja, ich denke

schon, aber mein kleiner Bruder und meine Familie sind meine größten Fans. Mein Bruder ist vier Jahre alt und freut sich immer, wenn er mir beim Turnen zuschauen darf. Ich denke, er ist sehr stolz auf seine große Schwester, da er immer versucht, alles nach zu turnen was er bei mir gesehen hat. Das ist ein schönes Gefühl und macht mir Freude.

Weitere Informationen über Elisabeth Seitz finden Sie unter www.elisabeth-seitz.de

mg



WILLKOMMEN IN DER GDS

Ein Hauch von Mittelmeer in Wohlfühl-Ambiente Ristorante "Mediterraneo", Rheingoldstraße 69, unter neuer Leitung



NECKARAU. Nach jahrelang verschlossenen Türen wurde die Gaststätte im Herzen Neckaraus vor knapp zwei Jahren in ein Schmuckästchen mit südlichem Flair verwandelt. Seither bestimmen im Ristorante "Mediterraneo" naturbelassene Backsteinwände, geschmackvolle Flechtmöbel, kleine, gemüt-liche Tische und warmer Parkettboden das Bild. Da das sympathische Wirtsehepaar aus privaten Gründen aufgeben musste, übernahm Ahmed Amimer, ein ehemaliger Mitarbeiter und Freund der Familie, im vergangenen September das Lokal.

Für die vielen Gäste, die das Restaurant schätzen gelernt haben, hat sich dadurch kaum etwas verändert: nach vor empfängt sie ein gepflegtes Interieur und zuvorkommender Service. Geändert wurden allerdings die Öffnungszeiten: neuerdings ist das Ristorante nicht nur jeden Abend, sondern auch jeden Tag von 11.30 bis 14.30 Uhr geöffnet. Die Speisekarte mit mediterranen Spezialitäten wurde nicht verändert. sondern ein wenig erweitert Denn der Gast findet nicht nur eine riesige Auswahl an Speisen von Suppen und Antipasti, hausgemachter Pasta, Fleisch und exquisiten Fischgerichten bis hin zu hausgemachten, wechselnden Desserts, sondern auch zwei wöchentlich wechselnde 3-Gänge-Menüs, die nicht in der Karte stehen, das alles zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Je nach Jahreszeit werden auch Saisongerichte angeboten, und wenn ein Gast besondere kulinarische Wünsche hat, werden sie, wenn irgend möglich, erfüllt. Für Feierlichkeiten jeder Art empfiehlt sich das "Mediterraneo" ebenfalls.

Der neue Chef des Hauses marokkanischer Abstammung lebt seit 30 Jahren in Deutschland und ist ein ..alter Hase" im Gastronomiebereich; als gelernter Koch und "Insider" kennt er den Betrieb nicht nur sehr gut, sondern sammelte auch reiche Erfahrungen in Italien und anderen europäischen Ländern. Daher sind beste Qualität der Speisen und guter Service für ihn und seine zwei Mitarbeiter und Aushilfskräfte von größter Bedeutung, denn "der Gast soll sich wohlfühlen und wiederkommen"

Neben den rund 40 Plätzen im Restaurant steht in der warmen Jahreszeit auch eine Terrasse mit Pavillon zur Verfügung, auf der man abgeschirmt von der Straße auch im Freien seinen Café oder ein gutes Essen genießen kann.

Offnungszeiten: täglich von 11.30-14.30 Uhr und 17.30-23.00 Uhr geöffnet. Vor allem für die Wochenenden wird unter Tel. 0621-860 38 58 oder Fax 860 38 61 Reservierung empfohlen. Parkplätze sind in den anliegenden Straßen genügend vorhanden.

→ KOMPAKT

Sängerhalle Germania startet in das Jahr 2010

Neujahrstreffen im Vereinshaus sich die Sänger mit einem Stand auf im Aufeld startete die Sängerhalle dem Marktplatz am närrischen Trei-Germania in das 131. Jahr ihrer Ge schichte.

Der durch den Vorsitzenden Wolfram Arnold und seiner Stellvertreterin Brigitte Fendel frisch aufgeschnittenen Grillschinken mit Kartoffelsalat vertrieb pünktlich zur Mittagszeit jeden Hunger bei den zahlreichen Gästen. Den Rest erledigten am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Auch in diesem Jahr hat der Chor

NECKARAU. Mit dem traditionellen Am Fastnachtdienstag beteiligen ben. Auf den O8.März ist die Jahres hauptversammlung terminiert, und Anfang Juli werden wieder Chor und Orchester des American Music Abroad aus den USA zu Gast in Neckarau sein. Im Oktober ist wieder ein Konzert geplant.

Erstmalig soll es in diesem Jahr ei nen Mitgliederstammtisch geben, zu dem alle Mitglieder und Freunde Vereins eingeladen sind des



Wolfram Arnold und Brigitte Fendel sorgen für leckere Verpflegung der Sängerfamilie.

Modern Jazz in der Matthäuskirche

Erstes Gross'n'Groove-Konzert 2010

NECKARAU. Am 19. Februar, gewonnen werden. Begleitet 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) wird nicht nur Jazz-Freaks in der Matthäuskirche etwas Besonderes geboten: im ersten Konzert der Reihe Cross'n'Groove im neuen Jahr ist das Anke-Helfrich-Trio zu hören. Vor wenigen Jahren noch als hoff- Monk. nungsvolles Nachwuchstalent der deutschen Jazzszene gehandelt, gilt Anke Helfrich inzwischen als national und international renommierte Jazzpianistin, die bereits bedeutende Preise und Wettbewerbe im In- und Ausland gewonnen hat.

Jetzt konnte die in Weinheim gewachsene Pianistin für ein Konzert bei Cross'n' Groove

wird sie von Henning Sieverts am Bass und Dejan Terzic am Schlagzeug. Das Trio präsentiert einen abwechslungsreichen, eleganten, virtuosen und farbigen Modern-Jazz in der Tradition von Thelonious

Mehr Infos unter www.anke-helfrich.de.

Karten zu 17 € an der Abendkasse, 15 € im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Vorver-Jazzpianistin, die bereits kaufsstellen/www.ticketon-mehrere CDs eingespielt und line.de/01805-4470 (zgl. Vorverkaufsgebühr), im Pfarramt Matthäuskirche, Rheingoldstr. 32. bei Schreibwaren Geiß. Schulstr. 11, oder unter http:// und Windhoek (Namibia) auf- matthaeus-kirche.net/crossandgroove.

pm/red



IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedie

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.): Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

SCHMID · OTREBA · SEITZ

Holger Schmid (his), ur. Stefan Seiz; tsis; Redaktion: Claudia Meioner (com, Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (o). Namentlich gekentzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedrigt die Meinung der Redaktion (red) wieder: P&D Berichte bein-hölter Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Toto-s überneichnen wir keine Gewalte.

Anzeigenleitung: Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82 E-Mail: waltraut-klein@t-online.de Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800 Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2009 vom Januar 2009. Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung	
Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße
	Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring's Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Sängerhalle Germania ehrt treue Mitglieder

langjähriger

die Ehrungen

NECKARAU. Wie jedes Jahr fand der familiäre Jahres-abschluss im Gemeindesaal Lukaskirche statt. Neben einem großen selbstgebackenen Kuchenbuffet und herzhaften Speisen wurde ein buntes musikalisches Pro-

gramm geboten. Vorsitzender Wolfram Arnold begrüßte den Pfarrer der Lukaskirche, Günther Welker und dessen Kollegin, Pfarrerin Hundhausen-Hübsch Almut von der Matthäuskirche, so-wie den Chorleiter Volker Schneider. Eingebettet in die Feier fanden wie in jedem Jahr wurden ebenfalls ausgezeich-

Vereinsmitglieder statt. Wie schon an der Jahreshauptversammlung im März angekündigt, wurden auch zwei ausgeschiedene Vorstandsmitglieder für ihre langjährige Mitarbeit geehrt. Christine Weidner war 15

Jahre in der Vorstandschaft aktiv. Davon war sie 13 Jahre Frauensprecherin und zwei Jahre stellvertretende Vorsitzende. Christa Herrle hatte 12 Jahre die Verantwortung für die Finanzen des Vereins.

net: Für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielten Monika Eichhorn, Anne Eisenmann, Günter Lipponer und Ilona Laesch die silberne Ehrennadel und eine Urkunde. Günter Remp wur-de für 50 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde überreicht und zum Ehrenmitglied ernannt Gleich zwei Männer wurden für unglaubliche 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt: Alfred Hein und Werner Oelschläger erhielten Ehrenurkunden und ein Weinpräsent.

pm/red



Vorsitzender Wolfram Arnold (l.) zeichnete treue Mitglieder der Sängerhalle aus. v.l.: Günter Lipponer, Christel Weidner, Alfred Hein, Christa Herrle, Monika Eichhorn, Werner Oelschläger, Ilona Laesch

Jahresabschluss mit Ehrungen bei der Skatgemeinschaft 1985 Neckarau

NECKARAU. Bei der Jahresabschlussfeier der Skatgemein-schaft 1985 Neckarau im Vereinsdomizil "Weißer Hirsch" standen neben gutem Essen und Geselligkeit auch Ehrungen langjähriger Mitglieder des Deutschen Skatverbandes auf dem Festprogramm. DSKV-Verbandspräsident Karl-Heinz Jung und der erste Vorsitzender der Skatgemeinschaft 1985 Neckarau, Günter Niesporek, nahmen die Auszeichnungen vor, indem sie jedem der Geehrten eine Urkunde und eine

Ehrennadel des Skatverbandes überreichten. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im DSKV wurden Hans-Peter Allgayer, August Bauer, Jürgen Krupp, Manfred Maslak, Jörg Reh berg. Norbert Schanzenbach und Klaus Striehl geehrt; für gar 40 Jahre Treue wurde das SG Neckarau-Mitglied Bern-

hard Schulz ausgezeichnet. An die Verleihung der Ehrennadeln schloss sich die Ehrung der Clubmeisterschaft der SG 1985 Neckarau an. Nach 40 gewerteten Clubabenden

wurde Jörg Rehberg Clubmeister vor Diana Ptaszyk und Karl-Heinz Jung. Für die herausragenden Leistungen erhielt ieder eine Urkunde.

1 Auch 2010 finden die Clubabende der SG 1985 Neckarau immer donnerstags, ah 19 IIhr, im "Weißen Hirsch", Katharinenstraße 70, statt. Skatinteressierte und Anfänger sind willkom-

JANAS WELT

Eis Ich fühle mich im kalten

Winter



ein gutes Neues Jahr wünsche ich euch allen! Ich hoffe, ihr habt es genau so gut begonnen wie ich, nämlich mit guten Freunden, ohne Böller und mit vielen leckeren Sachen die Max und mir zur Feier des Tages gereicht wurden.

tiger Winter mit Schnee und nusgraden einen gefütterten meint

Element ja sehr wohl und bin von Schnee begeistert, aber in diesem Jahr ist meine Freude eher verhalten. Das liegt nicht nur an meinen alten Knochen, sondern vor allem an den ätzenden Körnchen, die auf den Wegen verteilt sind und uns tierisch an den Füßen wehtun. Ich verstehe ja, dass die Zweibeiner auf ihren zwei Beinen stehen bleiben wollen, aber sie sollten be-denken, dass wir Vierbeiner keine festen Schuhe oder Snowboots tragen, sondern in Eiseskälte und Gluthitze barfuß laufen.

A propos Schuhe: normalerweise tragen wir Vier-beiner keine Kleidung oder Schuhe, das ist lächerlich und unserer Art nicht gemäß. Aber in letzter Zeit reißen da Inzwischen sind wir alle Dinge ein, über die ich mich

Wintermantel mit hohem Pelzkragen! Dabei glaube ich nicht dass sie mit ihren dichten Locken friert, aber mit dem Kragen ist sie nicht glücklich. Oder mein Freund Wiggerl, ein Rauhaardackel, bekam zu Weihnachten Stiefel geschenkt, für jeden Fuß einen! Diese trug er neulich, als wir uns beim Gassi trafen Sie sind geschnürt, dass er sie nicht verliert, aber er schlurft erbärmlich, weil sie etwas zu groß sind. Er versuchte mehrfach, sie abzubeißen, weil sie beim Rennen lästig sind, aber seine Chefin kannte wegen seiner wunden Füßchen kein

Da bin ich ja froh, dass meine Chefin solche Ideen nicht hat und ich bleiben kann, wie ich bin und nur nach iedem Gassi eine Vier-Fuß-Waschung über mich ergehen lassen muss. Aber nur wieder zu Hause, und das nur wundere: Tessy, eine gehen lassen muss. Aber nur neue Jahr gibt sich als rich- Pudelfreundin, trägt bei Mi- mit Leckerli als Belohnung,



Miteinander

Füreinander

in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld

(0621) 82 80 551

Professionelle Pflege Kompetente Beratung Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung

Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.

Karl-Blind-Str. 4 68199 Mannheim

Shaolin Wing - Chun Chuan

SHAOLIN WING - CHUN CHUAN SCHULEN MANNHEIM

Xing - I Chuan Lehre Tai - Chi Chuan Lehre

Pa - Qua Lehro Wu - Xing Lehre Yin - Yang Lehre Musik Malerei und Kallioraphi

INFORMATIONEN: D - 0 62 1 - 5 72 52 15 *** D - 0 17 7 - 2 63 65 48





Straße 6 68199 Mannheim Telefon 0621/858599 Telefax 0621/858589 E-Mail:info@graus.de

Notruf (24 Std. Service) 0621/858582

Elektroinstallationen Warmwasse Instabus FIR Beleuchtungen Planungen Heizungsanlagen Sprechanlagen Überwachungsanlagen Solaranlagen Antennenanlagen





Tradition schafft Vertrauen Simon

Glaserei + Fensterbau Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865 Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87 Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim www.glassimon.de

- Energiesparen mit modernem Wärmeschutzalas
- Energiesparen mit modernem warmesch Glaserarbeiten, Versicherungsservice Reparaturen rund um Fenster und Türen Neue Fenster und Türen, schnell, sauber Haustüren von einfach bis extravagant





Fax: 0621-896588

√ Bauspenglerei



Bestatter 2008 – Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW



- aditionellen oder modernen Bestattungsarten dividuell gestalteten Bestattungen estattungen im günstigen Preissegment atenzahlung bei positiver Bonität über unseren externen nanzdienstleister

Ein unverbindliches Angebot sowie Transparenz durch eine detaillierte Kostenaufstellung sind für uns selbstverständlich sprechen Sie uns an, wir stehen mit 50 Jahren Erfahrung ar

Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen egleiten sie auf dem weg des ab

68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70 www.pietaet-hiebeler.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten

Wir helfen Ihnen Tag und Nacht (0621) 33 84 40

Service und Kompetenz zu fairen Preisen. Informieren Sie sich unverbindlich, denn svergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünf

Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim

ERSTES MANNHEIMER **bühn** BESTATTUNGS-INSTITUT

FÜR SIE HIER VOR ORT MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld



BESTATTUNGS

ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege. Tag und Nacht

dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen. Auf Wunsch Hausbesuche Erd- oder Feuerbestattung ab 890.~ € zzgl. amtliche-+Priedhofsgebül Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

AUS HANS W. TEBELER

Mannheim **06 21/7 48 23 26**

kostenfreie Hausbesuche

mit langjähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Bestattungsvorsorge

Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter

steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich

Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.

0621 - 8 43 02 90

Wir sind immer für Sie da,

wenn Sie uns brauchen.

Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim

www.bestattungshaus-hiebeler.de

TERMINE

50

15.2., 11-16 Uhr, Re mise/Museumshof: Ro-senmontagsschmaus Heimatgeschichtlicher Spazier gang, jeden letzten Sonntag im Monat von 14.30-15.30 Uhr. Treffpunkt: Rathaus-Remise, Rathausstr. 1 Die Dauerausstellungen im

Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. → Wilhelm-Wundt-Bücherei

Rathaus sind jeden letzter

(Heinrich-Heine-Straße) 5.2., 15.30 Uhr: Unsere fünf Sinne" Vorlese- und Mitmach-stunde für Kinder von 5 bis 8 Jahren mit Andrea Pörner und Andrea Pahl, Materialkosten 1.- Euro. Voranmeldung erbeter 11.2.. 10 Uhr: Bücherspaß für 11.2., 10 Uhr: Bücherspaß für die Kleinsten mit Frau Streiter, geeignet für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Eltern. Voranmeldung erbeten. Eintritt: frei. Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10-12 Uhr u. 13-17-30 Uhr; Di 10-12 Uhr u. 13-17-30 Uhr; Di 10-12 Uhr u. 13-19 Uhr; Fr 9-14 Uhr. Lei. O521-831195, e-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

Freizeitschule Ausstellung: "Mittwoch trifft Don nerstag – eine Gemeinschafts-ausstellung besonderer Art" Dauer der Ausstellung bis 3.2.2010. Öffnungszeiten: Mo-Do 8-21 Uhr, Fr 8-17 Uhr Weitere Termine 22./23.1.: "Hüte aus Merinowolle", Filz-Wochenende mit A. Assmann 22.-24.1.: "Mit dem Beil – vom Holzscheit zur Skulptur", Wo-chenendkurs mit H. Brunnenkant 23.1.. 20 Uhr: Theater für Erwachsene: "Ein Abend an der Wunder – Bar" von und mit Stefanie Kerker u Ralf Schuon (am Klavier), 23./24.1.: "Aktzeichnen – eine Schule des Sehens" 26.1., 19.30 Uhr: "Kinder 26.1., 19.30 Uhr: "Kinder-zeichnungen – Was sagen sie uns?", Vortrag von I. Roschach 27.1., Mittwochsmärchen" mit Angelika Schmucker, 16.15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren, 17.1., 20.15 Uhr: "Ge-danken zu Kain und Abei", Vortrag von B. Brunnenkant Vortrag von B. Brunnenkant

27.1., 20 Uhr: "Ernährungsfragen in der zweiten Lebenshälfte",
Vortrag von C. Lenz – Stöger

29.1., 16 Uhr: "Zirkusauf
Tübenge", der Zidenberg der führung", der Zirkuskurs de Freizeitschule "Zirkus Hortensia" lädt ein zu seiner Vorstellung 29.-31.1.: "Aufbau einer Gipsplastik", Wochenendkurs

30./31.1.: "Porträtzeichnen", Wochenendkurs mit C. Proske 31.1., 10 Uhr: "Ein Kurs zum spannenden Vorlesen", mit St. Kerker
2.2., 20.00 Uhr: "Die Arbeit des Einzelnen und der Geist der Gemeinschaft", Vortrag über die soziale Dreiglievon Peter Sela 3.2., 20.15 Uhr: "Die Um ebung des kleinen Kindes", Vortrag von I. Roschach 4.2., 18 Uhr: Vernissage der Ausstellung von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe aus der Freien Waldorfschule Mannheim 5.2., 19 Uhr: "Ein Abend – eine Mappe". Buchbindekurs nit A Rihm – Rahuscio 6.2., 10-16 Uhr: "Ein Malsamstag für Erwach-sene", mit H. Wiggers 11.2., 15.30 Uhr: "Faschings-11.2., 15.30 Uhr: Faschings-fest für die ganze Familie* 12.2., 15 Uhr: "Betreute Wöhngemeinschaften – eine Alternative zum Heim", Vortrag vom Pflegeverein Mannheim im Rahmen des Cafe Sophia 13.-20.2.: Skifreizeit in Osterreich, mit K. Südno Das neue Programm gibt es seit 11. Januar. Weitere Informa-tionen: Freizeitschule, Neck-

tionen: Freizeitschule, Neck

oder www.freizeitschule.de

arauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766

Gehring's Kommode Bis 16.2.: Ausstellung von Künstlern von NeKK' 99 23.1.: Jim Kahr. Blues und Gitarrenmusik in höchste Vollendung. Eintritt: 12 € 29.1./5.2.: Hans Dieter Willisch 29.1.7.3.2: Hans Duter Willson & Nico Jaletzky: "Papa, Charly hat gesagt..." Eintritt: 12 € 30.1.: Blues Organization, Moderner, urbaner Blues. Eintritt: 12 € 12.2: Fake Five. Jazz vom Feinsten. Eintritt fiel 13./14.2: Die Kessen Motten teiem 15 Jahre. Freches musikalisches Kabarett. Eintritt: 12 € 15.2. Wly & the Poorboys. Rockpop mit herausragender Leadstimme. Eintritt: 12 € 16.2: Straßenfasching 17.2: Herings Kommode. Das traditionelle Heringsessen in der Kommode Fröffung der Ausstellung von Wieland Schmid, "Der Brudermord und andere erschröckliche Szenen des Lebens" (bis Ostern) & Nico Jaletzky: "Papa, Charly Szenen des Lebens" (bis Ostern)

Nachrichter auch im Internet:

www.stadtteil-portal.de

19.2.: LinkMichel: "Dr. Mimose der Grauenskult der Männer leiden. Kabarett Eintritt: 12 € 20.2.: Hilden, Arndt & Gross Ein einzigartiges Projekt dreier renommierter deutscher Blues-Gitarristen. Eintritt: 12 € 21.2., 19.00 Uhr: Ersatztermin Uwe Heene: Feuerzangensolo. Eintritt: 12 € Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Finlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

23.1.. 19.31 Uhr. GKM: 1 Prunksitzung. Eintritt: 15 € **24.1., 14.11 Uhr,** GKM: tzung. Eintritt: 13 € Eintritt: 7 € 6.2., 19.31 Uhr, GKM: 2. Prunksitzung. Eintritt: 15 € 13.2., 14.11 Uhr, St. Jakobussaal: Kindermas St. Jakobussaal: Kindermas-kenball. Eintritt: 3.50 € 20.11 Uhr, St. Jakobussaal: Maskenball. Eintritt: 10.- € 14.2., 13.11 Uhr, Ludwigshafen: Fasnachtszug 16.2., 14.11 Uhr: Fasnachtszügl Neckarau Kartenbestellungen an: Neckarau er Narrengilde e.V. "Die Pilwe", Postfach 24 05 19, 68175 MA oder Hausbriefkasten, Friedrichstr. 64 a oder AB/ Fax 0621/858455. Kartenvorverkauf: Jeden Montag, 18.30 bis 19.45 Uhr im Vereins haus, Friedrichstr. 64 a und zu den Öffnungszeiten bei Reinigung Herrmann, Fischerstr. 6.

Skatgemeinschaft 85 Donnerstags, ab 19 Uhr.

Weißer Hirsch, Kathari-nenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen

Niederbriickl – Kurse &

3 2 19-21 Uhr Neckarau 3.2., 19-21 Uhr, Neckarauer Waldweg 33: Vortrag mit Bewegungsexperiment von Beate Euler: Bewusstheit durch Bewegung. Die Feldenkrais-Methode. Teilnahmegebühr: 12 € 9./23.2, 9./23.3., 19-22 Uhr, Neckerung: Weldweg 32. Neckarauer Waldweg 33: Seminarabend Biografie-Workshop 2010. Dozentin & Seminarlei-tung Frau Dr. med. Susanne Hofmeister. Mindestteilnehmer: 8 Pers. Teilnahmegebühr: 30 € pro Seminarahand 30 € pro Seminarabend. 21.2., 10 Uhr bis 13 Uhr, Neck-

arauer Waldweg 33: VON BLAU NACH ROT. Malen am Sonntag mit Renate Bruhn, Kunsttherapeutin. Teilnahmegebühr (incl. Material) 30 Euro. Mindestteilnehmer 6, maximal 12 Personen Info und Anmeldungen: Ingrid Trenner, Tel.0151-15-777282 oder ingrid-trenner@t-online.de

WO Ortsverein Neckarau-

Lindenhof 13.2., 14.00 Uhr,

SPD OV Neckarau Almenhof 27.1., 19.30 Uhr, Volkshaus: Jour fixe

KIRCHEN

22.1., 19 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus 24.1., 11 Uhr: Familiengottesdienst in Matthäus 24.1., 11 Uhr: Familiengottesdienst in Matthäus 27.1., 9 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus 28.1., 10.30 Uhr: Pflegeheim

Gottes-Feier 31.1., 11.00 Uhr: Eucha-2.2., 19.00 Uhr: kfd Frauenmesse mit Kerzenweihe
3.2., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen in Matthäus 5.2., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus 6.2., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit 18.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen in Matthäus 7.2., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus mit Blasiussegen 11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindedesaal Matthäus 8.2., 9.00 Uhr: Eucha-12.2.. 18.00 Uhr: Fucha 14.2.. 11.00 Uhr: Fucha 17.2.. 18.30 Uhr: Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit in Maria Hilf Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf Eucharistiefeier samstags um 17.30, sonntags 11 Uhr. Montags, 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen Mittwochs, 18 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier 1. Freitag im Monat, 17 Uhr: Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat, 17 Uhr: Rosenkranz, 17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier 1. und 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder 11 Uhr: Krabbelgotte Jeden Samstag. 18 Uhr. Gottesdienst in der Kapel-

le des Diakoniekranker

hauses, Speyerer Straße

24.1.. 9.30 Uhr: Gottesdienst. (Pfrin. Lurk-Neumeier)

11 Uhr: Kindergottesdienst ir
Gemeindehaus (Kigo-Team)

26.1., 20 Uhr, Gemeinde haus: "Eine Frau aus Kamerun erzählt". Ein ökumen. Abend für alle, die sich für das Leben anderer Frauen interessieren.

28.1., 15-17 Uhr, Saal des
Gemeindehauses: Seniorennachmittag mit Faschingskrapfen und Bildervortrag über die Gemein-defreizeit '09 in Eisenach. 31.1.. 9.30 Uhr: Gottes enst, anschl. Kirchenkaf fee (Pfrin. Hundhausen) 11 Uhr: Ökumenischer Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Ökumen. Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der
Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www. natthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
24.1., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Taufe (Pfr. Wellker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst in
70.1., 10 Uhr: Gottesdienst im
Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
31.1., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst 10.45 Uhr: Kindergottesdienst 4.2., 20 Uhr: Dreiklang moderne geistl. Lieder Abendliturgie-Beisammensein 6.2., 10-16.30 Uhr: Kinder-Sing-und-Bibel-Tag der Region Süd 15.30 Uhr: Gottesdienst mit Singspiel "Die Stil-7.2.. 9.30 Uhr: Hauptgottes dienst mit Taufe (Pfr. Welker)

10.45 Uhr: Kindergottesdienst

13.2., 10 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker) 14.2 9.30 Uhr: Gottes st (Prädikant Walter) 21.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst 27.2., 10 Uhr: Gottesdienst in n Almenhof (Pfr. Welker) 28 2 9 30 Uhr: Haunt 28.2., 9.30 Uhr: Haupt-gottesdienst mit Hl. Abend-mahl (Pfr. Welker) 10.45 Uhr: Kindergottesdienst Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallest. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

Markuskirche
7.2., 10 Uhr: Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
14.2., 10 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich) 10 Uhr: Kindergottesdienst 21.2., 10 Uhr: Gottesdienst (Gast)
28.2., 10 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)

10 Uhr: Kindergottesdienst
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621 816179, Fax: 0621-827675 E-mail:markusgemeinde@ekma de. Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr. Do 15-18 Uhr.

→ KOMPAKT

mit K. Schmiedebach

"Stürmische Zeiten" in der Lukaskirche

NECKARAU. Anlässlich des Kinder- Petra Kohler und Andreas Weisbrod Sing-und-Bibel-Tags für Kinder im Grundschulalter wird am Samstag, 6. Februar, in der Lukaskirche, von 10 bis 16.30 Uhr das Singspiel "Stürmische Zeiten" mit Claudia Sobotzik,

einstudiert und aufgeführt. Interessierte Kinder können bis 24. Januar im Pfarrbüro der Matt-

häuskirche angemeldet werden.

Weiberfastnacht in St. Jakobus

NECKARAU. Wie jedes Jahr laden die Jakobushexen zur Weiberfastnacht in den Jakobussaal ein, die dieses Jahr am 11. Februar, 19.11 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr), unter dem Motto "Märchen" stattfindet. Das Besondere daran ist, dass die Finnahmen der Hexen-Weiberfastnacht wie immer komplett an Mannheimer Frauen- und Kinderprojekte gespendet werden. So wurde z.B. vor Weihnachten schon traditionell der Internationale Mädchentreff unterstützt, und die OASE (Hilfe für

wohnsitzlose Frauen) freut sich in jedem Jahr über die Spende der Jakobushexen zu Weihnachten. Weitere Zuwendungen gingen an das Haus des Lebens in Viernheim (Hilfe für Frauen in Schwangerschaftskonflikten) und das Mannheimer Frauenpm/red

Für die Weiberfastnacht gibt es noch Restkarten (Anfragen Tel 0621-4370335 oder 1811862), oder mit etwas Glück an der Abendkasse

Veranstaltungskalender in Scheckkartenformat

MANNHEIM. Rechtzeitig Neuiahrsempfang des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim im Congress Center Rosengarten lag er bereit: der Veranstaltungskalender für die erste Jahreshälfte 2010. Der Kalender ist so klein wie eine Scheckkarte und passt somit in jede Geldbörse oder Handtasche. Er gibt einen Überblick über die Vielzahl an Veranstaltungen in Mannheim. Ob Volksfest oder Markt, Sportevent oder Kulturhighlight, Musik oder Theater – im neuen Veranstaltungskalender ist für jeden das Richtige dabei. Die Wochenmarkt- und Stadtführungstermine sind ebenfalls aufgeführt.

Herausgeber des Veranstaltungs-kalenders ist die Stadtmarketing Mannheim GmbH zusammen mit der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. Erhältlich ist der Minikalender auch bei der Tourist Information am Bahnhofsvorplatz, bei der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. und beim Stadtmarketing (beide E4, 6). Außerdem steht er zum Download auf der Homepage der Tourist Information Mannheim unter www. tourist-mannheim.de und auf der Homepage des Stadtmarketings unter www.stadtmarketingmannheim. de zur Verfügung

Karin Weidner (Anzeigen)

Hans-Sachs-Ring 77 68199 Mannheim

Fon 06 21/82 16 89 Fax 06 21/82 16 89 Mobil 0172-7 52 80 62

E-Mail: k waidnar@sosmadian da



UNSER TEAM VOR ORT

Claudia Meixner

Wildbader Straße 11 68239 Mannheir

E-Mail:

c.meixner@sosmedien.de

UNSERF TERMINE 2010

ı	ONSEINE PENNINE ZOIO	
	Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
	19. Februar (10. Februar)	Hochzeit, Jubiläumsseiten Schmid Otreba Seitz Medien
	26. März (17. März)	Frühling, Mode/Frisuren, KFZ
	23. April (14. April)	Fitness
	14. Mai (05. Mai)	MLP Marathon, Grillsaison
	11. Juni (01. Juni)	Stadtteilfest, Rund ums Kind
	16. Juli (07. Juli)	Freizeitangebote
	20. August (11. August)	Kerwe
	17. September (08. September)	Leistungsschau, Ausbildung
ı		

Auf Wiedersehen am 19. Februar

\$ FRIEDHÖFE MANNHEIM ! Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof) Tag und Nacht 2 33 77-200

Bestattungsinstitut "ABSCHIED" e.k. devolle Bestattungen zu Festpreisen



e bei allen anderen Bestattungen a ei auen anderen Bestattungen auch, die örtlichen Friedhofs- und Amtsgebührei und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124 i **82 49 68** • Info: www.bestattungsinstitut-abschied, de

Fliesen- und

Bad- und Balkonsanierungen

Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.

Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau

(0621)© 85 13 43

Natursteinverlegung,

www.fliesen-gysin.de